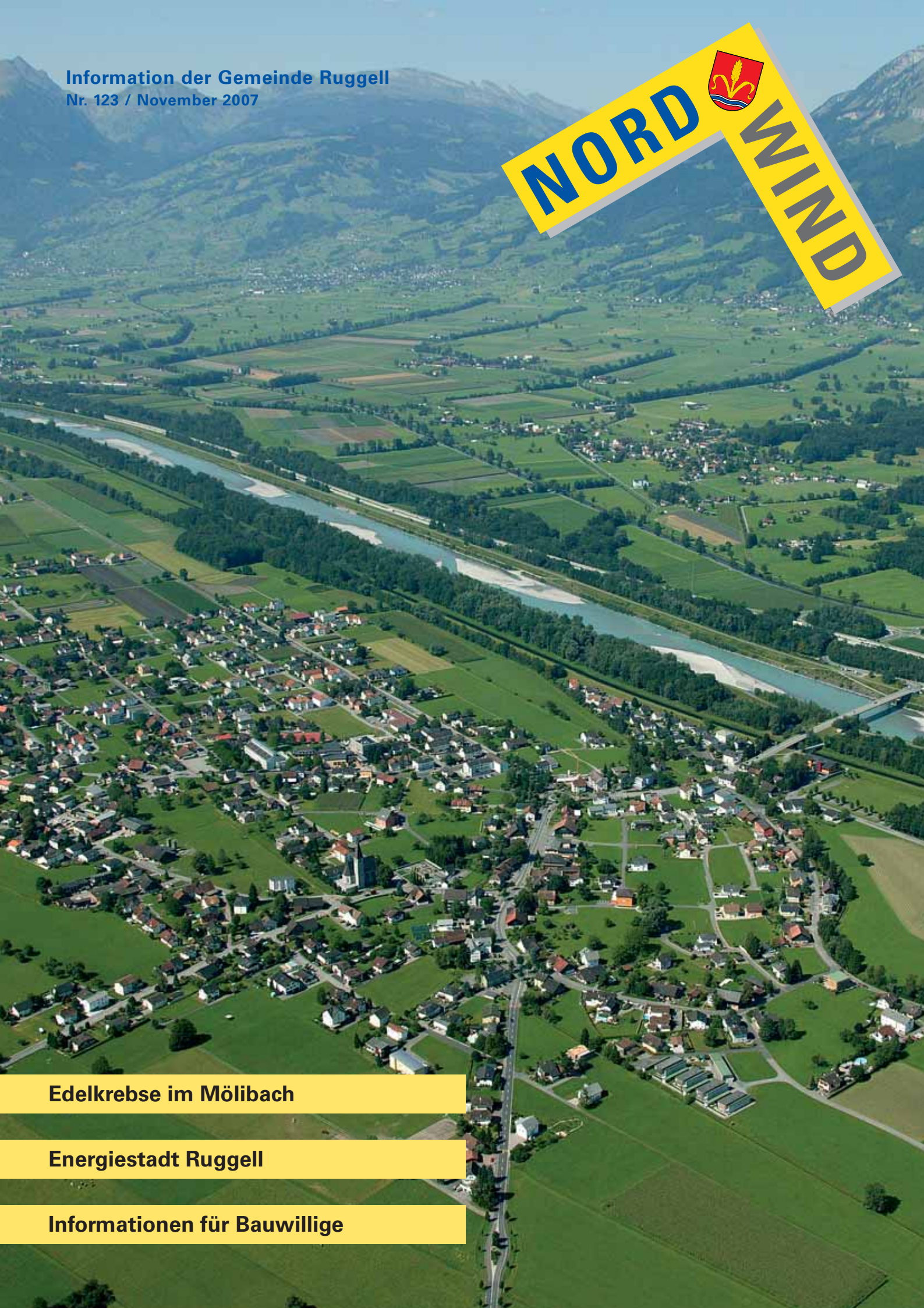
Information der Gemeinde Ruggell
Nr. 123 / November 2007

NORD WIND



Edelkrebse im Mölibach

Energiestadt Ruggell

Informationen für Bauwillige

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort 3

Aus dem Rathaus 4
Gemeindeentwicklung 4
Einrichtung einer Kindertagesstätte 4
Corporate Design für die Gemeindeverwaltung 5
Modernisierung und Neugestaltung Internet-Webseite 7
Arbeitslosigkeit – die Gemeinde Ruggell geht neue Wege! 9

Kultur 11
Küefer-Martis-Huus: Rheinnot 1927. 11
Ruggeller Bau- und Siedlungsgeschichte 8. Teil 14

Natur und Umwelt 16
Edelkrebse im Mölibach und Wüerlegraben 16
Ruggell setzt auf das Programm Energiestadt 17

Schule und Bildung 19
Vätertag an den Kindergärten und der Primarschule Ruggell 19
Europäische Mobilitätswoche / Aktion der Primarschule Ruggell 20
Neuer Vorstand im Eltern-Forum Ruggell 20
Gesunde Pause 2007 21

Kirchliches 22
Frauenwallfahrt zum Sarner Jesuskind 22
Adventslicht 24
Voranzeige: Polen-Reise 2008 25
20 Jahre bei der Gemeinde Ruggell tätig 25

Bauliches 26
Stand Neubau Musikhaus / Umbau Saalumgebung 26
Informationen für die Bauwilligen 27

Wirtschaft 30
Ruggell – ein Standort für innovative Ideen! 30
CNC Mechanik AG setzt auf die Jugend und schafft weitere Lehrstellen 31
Unternehmen alfa-sys ag 32

Anlässe/Freizeit/Sport 33
Musiklager der Jungmusikanten Ruggell 33
Kinderbetreuung in der Adventszeit 33
Ehrung Vereinsjubilare 2007 34
Eröffnung Jogging- und Walkingweg 38
Jungbürgerfeier Jahrgang 1989 41
Tag der offenen Tür bei der Zivilschutzgruppe Ruggell 42

Verschiedenes 44
Seniorenturnen – Machen auch Sie mit? 44
Gemeinderat – Besichtigung der WLU und der ARA 45
Veranstaltungskalender und Feiertage 2007/2008 47

Gratulationen 48
Ehrung für 35 Jahre Organist in der Pfarrkirche Ruggell 50

Herausgeber
Gemeinde Ruggell

Redaktionsteam
Ernst Büchel (eb)
(verantwortlich)

Nicole Banzer (nb)
Johannes Inama (ji)
Herbert Kind (hk)
Patrik Marxer (pm)
Justine Solèr (js)

Auflage
1050 Stück

Titelbild
Luftaufnahme SP. Helikopter-Service GmbH

Gestaltung und Druck
Digiprint AG, Eschen

Zuschriften bitte an
Gemeinde Ruggell
Nachdruck mit Quellenangabe gerne gestattet
Die nächste Ausgabe erscheint im März 2008
Redaktionsschluss 01.02.08

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

Geschätzte Einwohnerinnen
und Einwohner

Es freut mich, Ihnen zum Jahresende wichtige Informationen aus dem Gemeindegeschehen bekanntgeben zu können. Die Zeit, seit dem letzten Nordwind war von intensiver Arbeit und wichtigen Entscheidungen geprägt:

- Ruggell soll Energiestadt werden. Die Kommission hat bereits in zwei Arbeitssitzungen unsere heutige Energiepolitik hinterfragt. Als nächsten Schritt müssen wir im neuen Jahr die Massnahmen definieren, die zur Erreichung des Labels «Energiestadt» notwendig sind. Wir wollen uns in Zukunft mit nachhaltiger Energiepolitik für eine umweltverträgliche Energienutzung einsetzen.
- Der Gemeinderat konnte einen weiterer vorsorglichen Bodenerwerb in der Bauzone tätigen.
- Mit dem Kauf der Liegenschaft von der Firma Rugeri im Industriegebiet, konnte die Gemeinde ein Gründstück zurückerwerben, das Anfang der siebziger Jahre für die Ansiedlung eines ersten Industriebetriebes in Ruggell verkauft wurde.
- Das Postgebäude Ruggell wurde vom Land der Gemeinde zum Kauf angeboten. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 21. November dem Kauf zugestimmt. Das Postgebäude, mit Anschluss zum Rathaus, ist für die Weiterentwicklung der Gemeinde von grosser Bedeutung. Mit diesem Kauf ist der zukünftige Raumbedarf für die Gemeindeverwaltung der kommenden Generationen gesichert.
- Im Rahmen des Wirtschaftsprogramms 11eins (11 Gemeinden ein Land) das von der Regierung lanciert wurde, haben auch wir uns beschäftigt. Der Gemeinderat und zwei Vertreter aus der Verwaltung haben in Wildhaus einen eintägigen Workshop durchgeführt. Das Ergebnis des Workshops wird in den kommenden Monaten weiter bearbeitet und zu einer Leitidee mit Leitsätzen für unsere Gemeinde ausgearbeitet.
- Der Gemeinderat hat sich auch über das zukünftige Erscheinungsbild der Gemeinde Gedanken gemacht. Die meisten Gemeinden haben sich vom Gemeindewappen verabschiedet und verwenden für Ihre Auftritte ein Logo. Auch wir haben vier Grafiker eingeladen, die uns Vorschläge unterbreitet haben.
- Mit grosser Sorgfalt wurde ein Budgetvorschlag 2008 vorbereitet, der vom Gemeinderat verabschiedet wurde. Die grössten Ausgaben werden im kommenden Jahr durch die ausstehenden Investitionen beim Musikhaus und beim Umbau der Saalküche mit Foyer verschlungen.

Zum Schluss möchte ich mich bei Ihnen allen für das Vertrauen, beim Gemeinderat für die gute Zusammenarbeit, bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Ihren Einsatz und in der Verwaltung für die Unterstützung im ablaufenden Jahr recht herzlich bedanken.

Die Advents- und Weihnachtszeit steht nun vor der Tür, die Zeit zur Besinnung und zum Rückschau halten.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Zufriedenheit, Erfolg, vor allem Glück und Gesundheit.

Ernst Büchel
Gemeindevorsteher

Gemeindeentwicklung

Anlässlich einer Sondersitzung hat der Gemeinderat zusammen mit der Bau- und Planungskommission die zukünftige Entwicklung der Gemeinde besprochen. Bei diesem Planungsworkshop ging es vor allem darum, sich über die anstehenden Bau- und Entwicklungsprojekte in Ruggell zu informieren und die Prioritäten festzulegen. Verschiedene Projekte im Bereich Infrastruktur stehen an. Weitere wichtige Themen sind das Angebot und der zukünftige Bedarf an Gemeinderäumlichkeiten, Verkehrsplanung und Verkehrsberuhigung, Zentrumsgestaltung, Zonenplanung, Wirtschaftsstandort.

Pascal Büchel, neuer Mitarbeiter im Werkhofteam

Pascal Büchel hat schon im Vorjahr wie auch im laufenden Jahr im Werkhofteam mitgearbeitet, wobei das Arbeitsverhältnis jeweils nur befristet war. Nach sorgfältigen Abklärungen mit den involvierten Stellen hat der Gemeinderat beschlossen, Pascal Büchel per 1. November 2008 in der Funktion als Betriebsgehilfe fest anzustellen. Wir heissen Pascal Büchel im Werkhofteam herzlich willkommen.

Sanierung Kanalbrücke

Die alte Kanalbrücke aus Stahl gehört dem Land und geht später in den Besitz der Gemeinde über. Vor der Übergabe an die Gemeinde wird die Brücke umfassend saniert. Die Sanierungsarbeiten sind bereits im Gange und werden noch dieses Jahr abgeschlossen.

Ausbau Broggackerweg

Da der Budgetrahmen 2007 im Bauwesen nicht vollständig ausgeschöpft werden kann, hat der Gemeinderat beschlossen, den Broggackerweg noch dieses Jahr auszubauen. Der benötigte Boden für die Strassenparzelle wurde anlässlich der Baulandumlegung Langacker bereits ausgeschieden. Die Hauptkanalisation ist bereits vorhanden. Es sind nur einzelne Grundstückanschlüsse zu erstellen.

Neue Luftaufnahmen der Gemeinde

Die Fa. S.P. Helicopter-Service GmbH hat verschiedene Luftbildaufnahmen der Gemeinde erstellt. In der Vergangenheit wurden in regelmässigen Abständen Luftbildaufnahmen von unserer Gemeinde gemacht. Die letzte Aufnahme geht auf das Jahr 1999 zurück. Die Aufnahmen geben Aufschluss über die Entwicklung des Siedlungsgebietes. Im Innern dieser Ausgabe haben wir die neueste Aufnahme beigelegt.

Einrichtung einer Kindertagesstätte

Obwohl eine Umfrage im Jahre 2005 ergeben hat, dass in Ruggell kein Bedarf für eine Kindertagesstätte besteht, hat der Gemeinderat nun beschlossen, die Thematik wieder aufzugreifen. Im Sinne einer kinder- und familienfreundlichen Gemeinde soll die Einrichtung einer Kindertagesstätte geprüft werden.

Buchprojekt «Naturerlebnis Liechtenstein

Ein Streifzug durch das Ruggeller Riet»
Josef Heeb, Xaver Roser und Marco Nescher sind begeisterte Naturfotografen. Um die einmalige Moorlandschaft im Ruggeller Riet dem Betrachter und Naturinteressenten näher bringen zu können, schlagen sie die Herausgabe eines Bildbandes vor. Der Gemeinderat unterstützt das vom Alpenland Verlag vorgeschlagene Buchprojekt und hat sich bereit erklärt, bis zum Betrag von maximal CHF 50'000 eine Defizitgarantie zu gewähren. Der Bildband wird voraussichtlich Ende 2008 verfügbar sein.

Corporate Design für die Gemeindeverwaltung

Nach Meinung des Gemeinderates soll das Erscheinungsbild der Gemeinde modernisiert und vereinheitlicht werden. Die Symbolik des bestehenden Gemeindewappens soll erhalten werden. Um einschlägige Vorschläge zu erhalten, hat der Gemeinderat einen Wettbewerb ausgeschrieben. Die Vorschläge wurden dem Gemeinderat an der Sitzung vom 7. November 2007 präsentiert. Der Gemeinderat ist sehr beeindruckt vom Ergebnis. Die Entscheidung über die Auswahl wurde vertagt.

Gemeindebeiträge an Verbände und Institutionen

Neben den Ortsvereinen unterstützt die Gemeinde verschiedene Verbände, Institutionen, soziale Einrichtungen, die auf Landesebene tätig sind. Massgeblich für die Unterstützung von ortsansässigen Vereinen sind die Richtlinien der Gemeinde Ruggell vom November 1994. Diese Richtlinien sind sehr allgemein gehalten und sollten verfeinert werden. Die Kulturkommission und die Kommission für Sport und Freizeit werden beauftragt, das Unterstützungsgebaren zu überdenken und dem Gemeinderat Vorschläge zu unterbreiten.

Kemmisbünt Pachtvertrag Parzelle 1248

Die Gemeinde stellt das Grundstück Nr. 1248 den Pächtern in der Überbauung Kemmisbünt pachtweise zur gemeinsamen Benützung zur Verfügung. Auf dem Grundstück Nr. 1248 werden Erschliessungsanlagen (Parkplätze, Wegverbindungen, Hauszugänge, etc.) erstellt. Die Nutzungsbedingungen sind in einem entsprechenden Pachtvertrag schriftlich festgehalten. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat auch verschiedene bauliche Anpassungen und Verbesserungen bei der Umgebungsgestaltung mit den Pächtern vereinbart. Auf dem Grundstück Nr. 1532 erstellt die Gemeinde einen Spielplatz. Die Pächter kommen für den Unterhalt und die Pflege der Anlagen auf dem Grundstück Nr. 1248 auf, wo hingegen die Gemeinde für den Spielplatz zuständig ist.

Strategie Workshop des Gemeinderates

Die Regierung hat dieses Jahr das Projekt «11eins – 11 Gemeinden – ein Land» lanciert. Das Projekt wird von der HSP Consulting AG, St.Gallen fachmännisch begleitet. Alle Gemeinden des Landes sind am Projekt beteiligt. Beim Projekt geht es in erster Linie darum, die zukünftige Entwicklung der Gemeinden des Landes besser zu koordinieren. Dabei ist jede Gemeinde gefordert ihr eigenes Profil zu erarbeiten. Zu diesem Zweck traf sich der Gemeinderat am 19. Oktober 2007 zu einem eintägigen Workshop in Wildhaus. Im Rahmen der IST-Stand-Erfassung wurden vorerst die Stärken und Schwächen sowie die Chancen und Gefahren auf Gemeindeebene gemeinsam erörtert. Im Anschluss daran wurde eine Leitidee formuliert. Ausgehend von der Leitidee wurden Ansätze für die strategische Entwicklung der Gemeinde gemeinsam erarbeitet. Das Ergebnis des Workshops wird noch in geeigneter Form publiziert. Der Gemeinderat möchte damit erreichen, dass sich die Ruggeller Bevölkerung bei der Gestaltung der Zukunft aktiv einbringen kann.

Ausschreibung einer neuen Lehrstelle als Kaufmann/Kauffrau

Da unsere Lehrtochter Justine Solèr ihre Ausbildung als Kauffrau im kommenden Jahr beenden wird, hat der Gemeinderat entschieden, eine neue Lehrstelle auf Sommer 2008 auszuschreiben, s. Inserat auf Seite 46.

Stellenausschreibung Stellvertreter/in des Gemeindekassiers

Der bisherige Stellvertreter, Shane Hasler, wird sich beruflich neu orientieren und hat deshalb sein Teilzeit-Arbeitsverhältnis bei der Gemeinde gekündigt. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, diese Stelle neu zu besetzen und in den Landeszeitungen auszuschreiben. Der Beschäftigungsgrad soll sich im Bereich von 80 bis 100% bewegen. Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende November 2007.

Parkplatz Rathaus

Der Parkplatz beim Rathaus wird häufig durch REC-Kunden benutzt und steht daher für Besucher des Rathauses nicht zur Verfügung. Der Gemeinderat bittet alle Fahrzeughalter, die Parkplätze beim Rathaus für Besucher der Gemeindeverwaltung frei zu halten.

Kauf der Liegenschaft der Fa. Rugeri Anstalt Ruggell

Die Eigentümerin, die Fa. Rugeri Anstalt, Ruggell, hat die Liegenschaft Nr. 989 in der Industrie- und Gewerbezone Widau der Gemeinde zum Kauf angeboten. Bei der Liegenschaft handelt es sich um ein Grundstück im Ausmass von 1972 m². Auf dem Grundstück befindet sich ein Gewerbegebäude, welches vor 37 Jahren erbaut wurde und in welchem bis vor kurzem die Firma Jud AG, Papiermaschinen untergebracht war. Nach sorgfältigen Abklärungen konnte über den Kaufpreis eine Einigung erzielt werden. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, die Liegenschaft zum Preis von CHF 2'036'000 brutto käuflich zu erwerben und hat den entsprechenden Nachtragskredit genehmigt. Über die definitive Nutzung wird später entschieden.

Einbürgerungen

Einbürgerung als Alteingesessene im erleichterten Verfahren

Eliane Grandchamp am 28. 08. 2007

Ivo Gutmann am 25. 09. 2007

Wir heissen beide herzlich willkommen im Ruggeller Bürgerverband

Ausbau Schlattfeldweg

Die bisherige provisorische Erschliessung verläuft teilweise auf Privatgrund und weist verschiedene Mängel auf. Das vom Gemeinderat genehmigte Strassenprojekt sieht einen Vollausbau mit Bordsteinen und Feinbelag vor. Die Fahrbahnbreite beträgt 4 m. Die Entwässerung erfolgt über ein modifizierte Teiltrennsystem, wobei nach Schmutz- und Meteorwasser unterschieden wird. Das Dachwasser wird versickert oder über die Meteorwasserleitung entsorgt werden. Die Werkleitungen für die Fremdwerke Elektrizität, Kommunikation, Gas, Wasser werden in die öffentliche Strassenparzelle eingebaut.

Erhöhung Preis SBB-Tageskarte (Flexicard)

Seit dem 1. Juli 2005 bietet die Gemeinde Ruggell zusammen mit den Nachbargemeinden Gamprin und Schellenberg die SBB-Tageskarte zum Preis von CHF 30.00 an. Ab 9. Dezember 2007 erhöhen die SBB den Preis für die SBB-Tageskarte um 15%. Der Gemeinderat setzt den Preis für die SBB-Tageskarte per 1. Januar 2008 auf CHF 35.00 fest.

Einheitliche Festlegung der Gebühren für Grundverkehrsgeschäfte

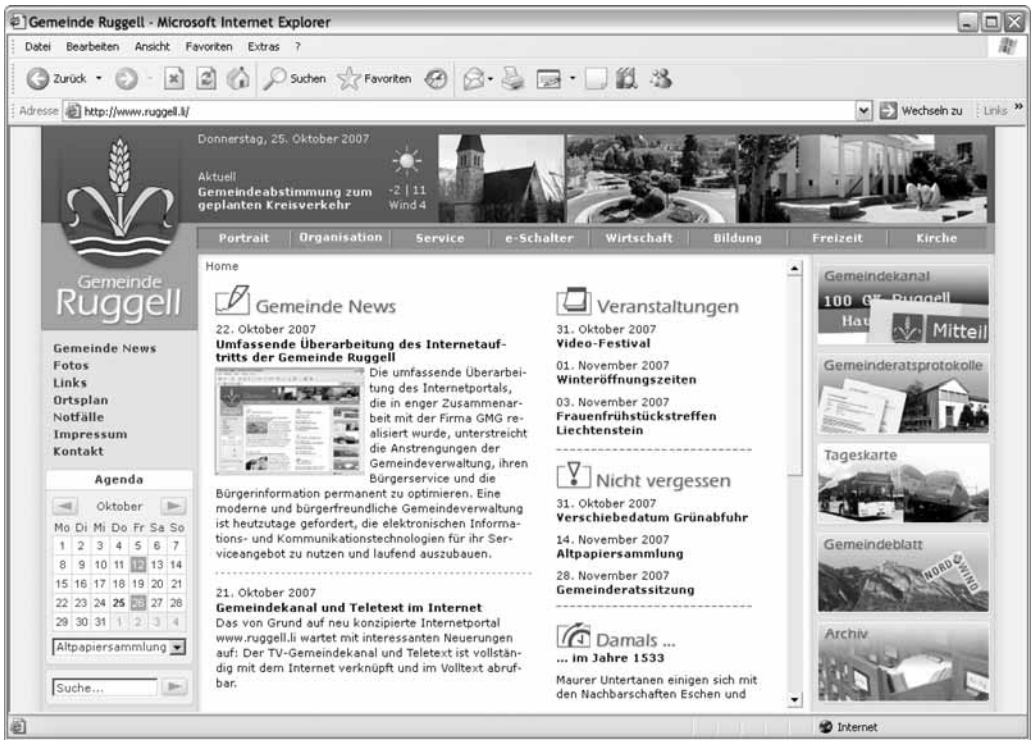
Auf Empfehlung der Vorsteherkonferenz legt der Gemeinderat für die Behandlung von Verträgen gemäss Grundverkehrsgesetz eine einheitliche Gebühr von CHF 50.00 mit Wirkung per 1. 1. 2008 fest. Diese Gebühr wird unabhängig vom Umfang des Grundverkehrsgeschäftes erhoben, d.h. auch für solche Geschäfte, die von der Genehmigungspflicht ausgenommen sind.

Baulandumlegung Wüerle

Der Gemeinderat hat den Neuzuteilungsplan genehmigt. Der Perimeterabzug beträgt 8.75%. Die Planauflage ist bereits erfolgt. Es sind nun einige Einsprachen bei der Gemeinde fristgerecht eingegangen. Der Gemeinderat wird die Einsprachen behandeln und Stellung beziehen.

Modernisierung und Neugestaltung Internet-Webseite und Gemeindekanal

Es bestehen schon seit längerer Zeit Bestrebungen, den Internet-Auftritt der Gemeinde Ruggell technisch und inhaltlich den neuesten Anforderungen anzupassen. Für die Überarbeitung bzw. Neugestaltung der Internet-Webseite hat der Gemeinderat einen Projektkredit in Höhe von CHF 94'650.00 genehmigt und den entsprechenden Auftrag für die Neugestaltung an die GMG-Gruppe, Schaan erteilt. Die von der GMG-Gruppe angebotene Komplettlösung ist benutzerfreundlich. Mit einer Schnittstelle kann die Webseite, der Gemeindekanal und der Teletext einfach bedient werden. Das System ist mit dem Landeskanal kompatibel und bietet umfangreiche Suchfunktionen (Volltextsuche). Ein umfangreiches Informationsangebot steht zur Verfügung. Die neue Webseite wird bis Jahresende aufgeschaltet sein.



Broschüre – Ein Sterbefall – was tun?

Bei einem Todesfall sind verschiedene Vorkehrungen zu treffen. Diese von der Gemeinde kürzlich herausgegebene Broschüre ist eine nützliche Organisationshilfe für die Hinterbliebenen und ist in der Kirche aufgelegt. Sie kann auch bei der Gemeindekanzlei und beim Pfarramt bezogen werden.

Auftragsvergaben

Hochbau

Umgebung Turnhalle – Sanierung der Kalt- und Warmwasserleitungen

Sanitäranlagen	*Büchel Haustechnik, Schellenberg*	*CHF*	*69'825.85*
Deckenbekleidung aus Holz	*Arge Schreinerei L. Biedermann und H. Marxer, Ruggell*	*CHF*	*38'340.95*
Baureinigung	*Buntag AG, Ruggell, Kostendach*	*CHF*	*2'500.00*
Bauleitung	*Architekturbüro Benz und Engler, St. Gallen, Kostendach*	*CHF*	*10'000.00*
Planung sanitäre Anlagen	*Frigotechnik AG, Eschen, Kostendach*	*CHF*	*11'300.00*

Erweiterungsbau Primarschule – Dach- und Fassenrenovation

Gipserarbeiten	*Roman Hermann, Schaan*	*CHF*	*11'500.00*
Abdichtungen	*Remo Guntli, Vaduz*	*CHF*	*2'500.00*

Musikhaus

Fugenlose Bodenbeläge	*Bauplus AG, Schaan*	*CHF*	*154'556.90*
Bodenbeläge aus Holz	*Zimmerei Frommelt AG, Schaan*	*CHF*	*118'970.75*
Malerarbeiten	*Maltech-Müller AG, Bendern*	*CHF*	*60'824.95*
Umgebungsarbeiten	*Pflästerei Brogle AG, Vaduz*	*CHF*	*350'373.60*
Baureinigung	*Buntag AG, Ruggell*	*CHF*	*21'837.85*

Umgebungsgestaltung Kemmisbünt

Umgebungsarbeiten Kemmisbünt	*Marxer-Büchel AG, Ruggell*	*CHF*	*74'586.15*

Liegenschaft Schlattstrasse Nr. 36 – Bauliche Anpassungen

Baumeisterarbeiten	*Marxer-Büchel AG, Ruggell*	*CHF*	*4'100.00*
Gipser- u. Malerarbeiten	*Die Bunten, Ruggell*	*CHF*	*1'500.00*
Brandschutztüre	*Konrad Jürgen Anstalt, Vaduz*	*CHF*	*10'100.00*
PVC-Bodenbeläge	*Febar AG, Ruggell*	*CHF*	*8'500.00*
Elektroarbeiten	*Ender AG, Ruggell*	*CHF*	*400.00*

Tiefbau

Sanierung Strassenbeleuchtung

Spiegelstrasse	*LKW, Schaan*	*CHF*	*14'693.45*

Kanalsanierung (Roboterverfahren)

Kanal-, Industrie- u. Giessenstrassse	*Kanaltec AG, Schaan*	*CHF*	*51'881.80*

Ausbau Schlattfeldweg

Baumeisterarbeiten	*Marxer-Büchel AG, Ruggell*	*CHF*	*233'521.00*
Pflästerungsarbeiten	*Werner Buob AG, Schaan*	*CHF*	*31'013.85*
Belagsarbeiten	*Wilhelm Büchel AG, Bendern*	*CHF*	*54'411.85*
Strassenbeleuchtung	*LKW, Schaan*	*CHF*	*9'356.50*

Ausbau Broggackerweg

Strassenbeleuchtung	*LKW, Schaan*	*CHF*	*9'983.50*
Baumeisterarbeiten	*Matt Anstalt, Ruggell*	*CHF*	*198'024.55*
Pflästerungsarbeiten	*Matt Anstalt, Ruggell*	*CHF*	*35'049.95*
Belagsarbeiten	*Gebr. Frick AG, Schaan*	*CHF*	*56'503.35*

Beschaffungen

Beschaffung Sonnenschirm	*Sprenger AG, Bendern*	*CHF*	*3'576.62*
Luftaufnahmen von Ruggell	*S.P. Helicopter-Service GmbH*		
	Luftbild Schweiz	*CHF*	*4'315.00*
Elektrogeräte für das Musikhaus	*LKW, Schaan*	*CHF*	*12'034.50*

Dienstleistungen

Neugestaltung Internet-Webseite der Gemeinde

Internet-Auftritt – Konzept-Design und Umsetzung	*GMG net, Schaan*	*CHF*	*29'650.00*
Gemeindekanal (Video-/Teletext) Hardware	*GMG Computer, Schaan*	*CHF*	*22'680.00*
Gemeindekanal (Vido-/Teletext) Software	*GMG net, Schaan*	*CHF*	*42'320.00*
Erstellung von Feuerwehreinsatz-, Flucht- und Rettungsplänen Primarschule	*Frederik Retuga Brandschutzexperte, Schaan*	*CHF*	*4'711.60*

Arbeitslosigkeit – die Gemeinde Ruggell geht neue Wege!

Professionelles Coaching für Arbeitslose

Arbeitslosigkeit ist ein globales Problem und ist auch in unserem hochindustrialisierten Land ein Thema. Eine länger dauernde Arbeitslosigkeit stellt eine hohe psychische Belastung für die Betroffenen dar und beeinträchtigt ihr soziales Umfeld. Persönliche Krisen, aber auch Familien- und Eheprobleme können die Folge sein. Arbeitslosigkeit kann grundsätzlich jede/n treffen und geht uns daher alle an. Dennoch ist die Arbeitslosigkeit in unserer Gesellschaft für viele immer noch ein Tabuthema. Allein in Ruggell sind gegenwärtig über 20 Menschen betroffen. Die Gemeinde ist bestrebt, Mitmenschen in schwierigen Situationen, wenn immer möglich beizustehen und zu helfen. Deshalb geht sie in der jetzigen, nicht ganz leichten wirtschaftlichen Situation neue Wege, um Betroffenen in der schwierigen Übergangszeit bei ihren Bemühungen zurück in die Arbeitswelt zu helfen. Dies soll mittels eines professionellen Coachings geschehen. Dafür hat der Gemeinderat einen entsprechenden Kredit gesprochen. Zwei erfahrene Beraterinnen begleiten die Stellensuchenden. Das Coaching soll lösungsorientiert erfolgen und den Betroffenen helfen, neuen Mut zu fassen, sie fit machen für anstehende Aufgaben, ihre eigenen Fähigkeiten stärken und ihnen neue Perspektiven aufzeigen. Für die Arbeitslosen aus Ruggell ist das Coaching kostenlos. Der Gemeinderat hofft auf eine rege Inanspruchnahme dieses Angebots und ermutigt die Ruggeller Arbeitslosen, davon zu profitieren. Die Gemeinde übernimmt die Kosten. Stellensuchende mögen sich bitte an nachstehende Beraterinnen (Coaches) wenden:

- Frau Ingrid Kaufmann-Sele, Personare, Benderer Str. 33, 9494 Schaan, Tel. +423 232 93 97, www.personar.li

- Frau Ulrike A. Beham, Consultare, Gewerbestrasse 4, 9496 Balzers, Tel. +423 233 13 30 oder 791 16 11, www.consultare.li

Ein entsprechendes Empfehlungsschreiben liegt beim Arbeitsmarktservice beim Amt für Volkswirtschaft auf. Der Gemeinderat ist überzeugt, dass er mit diesem Einzelcoachingprojekt einen wertvollen Beitrag für die stellensuchenden Einwohner/innen leistet.

Garantiefall Dreifaltigkeitsglocke

Die im Jahre 1999 neu gegossene Dreifaltigkeitsglocke weist einen Riss beim Klöppelanschlag auf. Da der Schaden innerhalb der Garantiefrist aufgetreten ist, anerkennt die Herstellerfirma J. Grassmayr GmbH & Co. KG, Innsbruck die Garantieansprüche der Gemeinde. Die neue Glocke wird am 7. Dezember 2007 neu gegossen. Die Lieferung ist für Mitte Februar 2008 vorgesehen. Die Glockenweihe und der Aufzug findet am 2. März 2008 statt.

Kreditbewilligungen

Einzelkredite

Strassenweise Hausnummerierung	*CHF*	*60'000.00*
Kanalsanierung (Roboterverfahren) – Kanal-, Industrie- und Giessenstrasse	*CHF*	*51'881.80*
Pflege und Rodung von Bäumen auf dem Schulareal	*CHF*	*7'000.00*
Beschaffung Sonnenschirm	*CHF*	*3'600.00*
Projektkredit Ausbau Schlattfeldweg	*CHF*	*500'000.00*
Sanierung Strassenbeleuchtung Spiegelstrasse	*CHF*	*14'700.00*
Bodenauslösungen betr. Ausbau Schlattfeldweg	*CHF*	*20'100.00*
Projektkredit Ausbau Broggackerweg	*CHF*	*405'000.00*
Umgebungsgestaltung Spielplatz Kemmisbünt	*CHF*	*85'000.00*
Coaching für Erwerbslose auf Gemeindeebene	*CHF*	*3'000.00*
Projektkredit Neugestaltung Internet-Webseite der Gemeinde	*CHF*	*94'650.00*
Parkplatzerweiterung Gemeindezentrum	*CHF*	*60'000.00*
Genereller Umbau Saalumgebung – Foyer	*CHF*	*365'000.00*
Bauliche Anpassungen Liegenschaft Schlattstrasse 36	*CHF*	*25'000.00*
Buchprojekt «Naturerlebnis Liechtenstein – Ein Streifzug durch das Ruggeller Riet», Defizitgarantie	*CHF*	*50'000.00*
Beschaffung von Luftaufnahmen der Gemeinde Ruggell	*CHF*	*4'315.00*
Erstellung von Feuerwehreinsatz-, Flucht- u. Rettungsplänen, Primarschule	*CHF*	*4'800.00*

Vorsorglicher Bodenerwerb

Kauf Grundstück Parz. Nr. 95/V, Landwirtschaftszone mit 983.3 Klafter	*CHF*	*58'998.00*
Kauf Grundstücke Parz. Nr. 1131 und 1141, Wohnzone im Gebiet Giessen mit je 141.5 Klafter	*CHF*	*1'075'400.00*
Kauf Grundstück Parz. Nr. 583, Wohnzone mit 475.2 Klafter	*CHF*	*1'805'760.00*

Nachtragskredite

Dach- und Fassadenrenovation Erweiterungsbau Primarschule	*CHF*	*14'000.00*
Kauf der Liegenschaft Nr. 989 inkl. Gewerbegebäude	*CHF*	*2'036'000.00*

Spenden / Beiträge

Hilfswerk ONE WORLD – Beitrag Anschaffung eines Jeeps in Indien	*CHF*	*1'000.00*
Indien Hilfwerk, Beitrag Veranstaltung «NAMASTE»	*CHF*	*500.00*
Verein der Krippenfreunde Liechtensteins, Buchprojekt 25-Jahrjubiläum	*CHF*	*1'000.00*
Berufsverband Bildender Künster Liechtenstein, BBKL-Labor	*CHF*	*1'000.00*

Subventionsbeiträge

Alpinteressentschaft Fahren-Ziersch	*CHF*	*6'711.40*
Subvention Sonnenkollektoren, Johann Walch, Unterdorfstr. 15	*CHF*	*2'493.75*

Küefer-Martis-Huus

Rheinnot 1927.

Grosses Interesse für die Gedenkveranstaltung anlässlich der Überschwemmungskatastrophe vor 80 Jahren.

Am Abend des 25. September 1927 barsten in Schaan nach intensiven Regentagen die Rheindämme. Das Wasser überflutete in der Folge das gesamte Liechtensteiner Unterland. Die Gemeinde Ruggell wurde von der Katastrophe besonders schwer getroffen. Die Spuren der Tragödie waren noch lange sichtbar und haben sich tief in das Gedächtnis der Betroffenen eingegraben.

Der Veranstaltungssaal im Küefer-Martis-Huus platzte am 25. September aus allen Nähten, als mit dem Film von Arno Oehri und im Gespräch mit den Zeitzeugen Elisabeth Hasler und Thomas Büchel an die Ereignisse vor genau 80 Jahren erinnert wurde. Auch zum Wiederholungstermin, am 30. 11., waren fast alle Plätze besetzt. Die Besucher waren beeindruckt von den dokumentarischen Bildern, die Arno Oehri in seinem Film zusammengetragen und mit Zeitzeugeninterviews zu einem intensiven Zeitdokument verdichtet hat. Anschliessend lauschte man teilweise amüsiert den Erinnerungen, die Elisabeth Hasler und Thomas Büchel im Gespräch mit Arno Oehri erzählten.
Der Dokumentarfilm «Ein Land in Not» ist als VHS-Kassette erhältlich und kann auch als DVD-Kopie bei Arno Oehri bestellt werden.

Diverse Fotografien von der Rheinnot 1927.

Cornelia Hofer: Kunstpostkarten – Postkartenkunst.

Erstpräsentation und Ausstellung im Küefer-Martis-Huus

Vor ebenfalls berstend vollem Saal wurden am 28. Oktober die von Silvia Ruppen gestalteten bibliophilen Kunstpostkarten von Cornelia Hofer erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt.
«Darf ich dein Lieblingswort wissen?» Mit dieser Frage hatte Cornelia Hofer das Projekt «kunstpostkarten – postkartenkunst» begonnen. Diese kurze Frage war es auch, mit der Cornelia Hofer bei den Besuchern im Küefer-Martis-Huus bei der witzigen Präsentation für

Heiterkeit, für viele spannende Diskussionen und bereichernde Anregungen gesorgt hat. Die 300 bibliophilen Kunstpostkarten-Boxen, limitiert und signiert, mit 144 Postkarten zum Beschreiben, Lesen, Schenken, Verschicken sind zum Preis von 120.– CHF im Buchhandel oder im Küefer-Martis-Huus erhältlich.

Cornelia Hofer mit der Grafikerin Silvia Ruppen vor den 144 Postkarten.

Aktuelle Ausstellungen:

Engelwesen

Objekte aus Schwemmholz und Metall von Tania Oehri-Hilti
Acrylbilder von Gerlinde Hilti-Gerster
Zu sehen bis 16. Dezember 2007

Tania Oehri-Hilti, ausgebildet zur Lehrerin für textiles und technisches Gestalten, wohnt seit 2 Jahren mit ihrem Mann Patrick und Töchterchen Sarina in Ruggell. Sie zeigt erstmals in grösserem Rahmen einen Querschnitt ihrer Arbeiten – «Engelwesen» – in den Materialien Schwemmholz, Alteisen, Metall und Draht sowie Stein und Ziegel. Alles Fundstücke, welche sie im Laufe der Zeit auf Reisen und Wanderungen in der Natur entdeckt und gesammelt hat und zu mystischen Kunstwerken, eben – «Engeln» – gestaltete.
Begleitet werden diese mystischen Kunstwerke durch Acrylbilder, geschaffen durch die bereits bekannte Schaaner Künstlerin Gerlinde Hilti-Gerster. Die Herausforderung, Engelwesen auf die Leinwand zu bringen, die Bilder mit Leben zu erfüllen, jedoch das Mystische zu erhalten, ist ihr bestens gelungen. Ihre Werke atmen Atmosphäre und wirken auf den Betrachter mit seltener Eigendynamik.

Zeit Raum Fluss.
Der Alpenrhein.

Noch zu sehen bis 16. Dezember 2007

In Form von zahlreichen Modellen und anschaulichen Darstellungen werden im Küefer-Martis-Huus die Konzepte für die Zukunft, die historische Entwicklung des Umgangs mit dem Alpenrhein und die vielfältigen Zusammenhänge zwischen diesem Ökosystem und dem sich ständig verändernden Lebensraum aufbereitet. Der Alpenrhein führt dabei als Zeitfluss von der Zukunft über das Heute in die Vergangenheit und ausgehend von den Themen, die spezifisch unsere Region betreffen, auch zu globalen Aspekten im Zusammenhang mit der Wassernutzung.

Öffnungszeiten:
Fr und Sa 14 – 17 Uhr, So 11 – 17 Uhr
Zwischen 17. Dezember und 22. Februar bleibt das Küefer-Martis-Huus geschlossen.

Vorschau auf das Ausstellungsprogramm 2008

22. Februar bis 28. September 2008

Magie des Wassers.

Ausstellung zur Kulturgeschichte und aktuellen Forschungslage des immer noch rätselhaften und mit zahlreichen Mythen beladenen Elements.
Die Ausstellung wird im Museumsteil des Küefer-Martis-Huus gezeigt werden. Begleitend dazu finden im Kulturtenn zwischen Februar und September mehrere Ausstellungen von Liechtensteiner Künstlerinnen und Künstlern statt, deren Arbeiten zum Thema passen, bzw. die sich direkt mit dem Thema auseinandergesetzt haben.

November 2008 bis März 2009

Über Lebenswege – Frauenalltag in Liechtenstein

Die Ausstellung wird gemeinsam mit dem Frauenmuseum Hittisau vorbereitet und wird dort zur gleichen Zeit den Frauenalltag im Bregenzerwald präsentieren. Ziel der Ausstellung wird es sein, Lebensstrategien von Frauen in verschiedenen Lebensbereichen, zu unterschiedlichen Zeiten (Zeitschnitt 20. Jahrhundert) aufzuzeigen und damit auch den dramatischen Wandel im Frauenbild und den Rollen der Frau in den ursprünglich fast ausschliesslich von der Landwirtschaft geprägten Gesellschaften zu verdeutlichen. Als Basis für das Projekt werden in den kommenden Monaten zahlreiche Interviews mit Frauen zu ihrer Lebensgeschichte geführt werden.

Dienstag, 4. Dezember 2007, 20 Uhr

Lesung mit Siegfried Weinmann

Der in Ruggell lebende Autor und an der Hochschule Liechtenstein lehrende Professor für Wirtschaftsinformatik Siegfried Weinmann wird aus seinem vor kurzem im van Eck Verlag erschienenen Roman «Schatten der Helix» lesen.
Der Roman spielt im London Anfang der 60er Jahre. Der Biochemiker Samuel White will der Erste sein, der einen Täter mit Hilfe genetischer Analysen überführt. Am Rechtsmedizinischen Institut begegnet er Julia Maxwell, einer Psychologin, die Profile von Gewaltverbrechern erstellt. Auf dem Campus gibt es Gerüchte. Julia spürt, dass Samuel in einer privaten Krise steckt. Ihre gemeinsame Vision, mit neuen Methoden die Aufklärung von Straftaten zu beschleunigen, bringt sie einander näher. Inmitten von Mordserien, Erfolgsdruck und Intrigen entwickelt sich eine Freundschaft, die sie auf eine neue Spur führt.

Einladung an alle Ruggeller Hobbykünstler Gruppenausstellungen im Küefer-Martis-Huus
Zukünftig möchte das Küefer-Martis-Huus allen Ruggeller Hobbykünstlerinnen und -künstlern die Möglichkeit bieten, ihre aktuellen Arbeiten im Küefer-Martis-Huus zu präsentieren. Mit regelmässigen Gruppenausstellungen, die ab Herbst 2008 einmal im Jahr stattfinden sollen, möchten wir damit Einblick in das aktuelle Schaffen ermöglichen und eine Plattform für die öffentliche Präsentation der Werke etablieren.

Alle Bewohner, die sich bildnerisch betätigen – ob malend, zeichnend, modellierend oder in anderer Technik, sind dazu herzlich eingeladen. Bei Interesse setzen Sie sich, bitte, mit Johannes Inama im Küefer-Martis-Huus in Verbindung. (Tel.: 371 12 66, E-Mail: kmh@adon.li).

Ruggeller Bau- und Siedlungsgeschichte

8. Teil

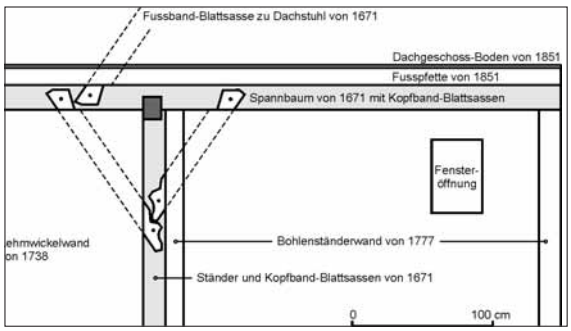
Die Hofstätte Nr. 22 Am Berg

Die Hofstätte Nr. 22 Am Berg zeichnet sich in verschiedener Hinsicht als besonderes Geschichtszeugnis aus. Hervorzuheben sind vor allem die Lage des Hofes, dessen Eigentumsverhältnisse sowie die Vielfalt an Umbauten und die Anwendung verschiedener Bautechniken.

Die Lage

In den 1850er-Jahren begannen die Vorarbeiten zur Eindämmung des Rheines. Ruggell erfuhr dabei seine grösste Flur- und Landwirtschaftsreform. Die Gemeinde zählte 91 Wohnhäuser. Sie lagen allesamt in der überschwemmungsgefährdeten Flussebene. Einzig die Hofstätte Nr. 22 Am Berg steht etwas erhöht am Fusse des südöstlichen Abhanges. Alle bisher baugeschichtlich untersuchten und ins 16. und 17. Jahrhundert datierten Bauten wurden im Laufe des 17. und 18. Jahrhunderts aus höhergelegenen Standorten (am Eschenberg) in die Talebene versetzt. So stand zur baugeschichtlichen Untersuchung der Hofstätte Nr. 22 die Frage im Vordergrund – liegt uns mit diesem Haus in hochwassergeschützter Lage ein besonders alter Ruggeller Bau vor?

Und tatsächlich stellt das Wohnhaus mit Baujahr 1671 das älteste bislang bekannte Ruggeller Gebäude dar, das noch auf seinem ursprünglichen Platze steht. Der Siedlungsplatz «im Berg» erscheint in Urkunden seit der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts und nennt ein dortiges Berggut, also einen Hof. 1690 werden die Namen zweier Bewohner genannt: «Elssa Gstöhlin Hanssen Latters Haussfraw ab Berg». Die Rheinkorrektionskarte aus der Zeit um 1842 nennt die Flur an derselben Stelle «Hof», was auf eine obrigkeitliche Hofstätte schliessen lässt. 1731 wird ein Büchelgut genannt, also der Hof einer Familie Büchel. Vor der Hofstätte steigt ein Hohlweg zum Hof Salums hoch. Hier führte offenbar ein früher Verkehrsweg vorbei, vom Kirchenzentrum Bendern zur Rheinquerung Ruggell und hinüber zur Herrschaft Forstegg.



Zeichnung der Wohnhaus-Nordwand im Obergeschossbereich, mit Eintrag von Baudaten.

Einblick in die Stube: von links stösst eine Wanderneuerung 1897 gegen die Strickbauwand von 1758 rechts.

Die Eigentumsverhältnisse

1809 wurde hierzulande ein amtliches Grundbuch eröffnet. Es nennt seither alle Eigentümer und Eigentumsübertragungen. Für die Zeit vor 1809 erfahren wir die Eigentümer von Bauernhöfen nur ausnahmsweise. Die aktuelle Hofstätte gehört seit 1809 stets Familien Büchel, vorerst der Büchel Stamm I, seit 1835 durch Tausch mit der Hofstätte Nr. 23 der Büchel Stamm II (vgl. unser Beitrag im Nordwind 121). Die Büchel sind bereits 1731 am Berg ansässig, wie eine Urkunde meldet. Und für die Hofstätte Nr. 22 wurde bereits am 21. März 1697 eine Hypothek, beziehungsweise ein Schuldschein zu

Gunsten der Rankweiler Pfarrkirche ausgestellt. Es handelt sich hierbei um eine besonders frühe Nennung einer bäuerlichen Hypothek.

Vielfältige Bautechniken und Umbauten

Das Wohnhaus Nr. 22 zeigt eine noch bei keinem anderen Bauernhaus vorgefundene rasche Abfolge von Umbauten und Erneuerungen. Entsprechend vielfältig fallen die ausgeführten Bautechniken aus (vgl. unser Beitrag im Nordwind 118). Die Raumgliederung entspricht dem hierzulande seit dem ausgehenden Mittelalter bis ins frühe 20. Jahrhundert tradierten Typ des Drei-Raum-Hauses mit Küche-Stube-Nebenstube im Erdgeschoss, im Obergeschoss-Vorraum und zwei Kammern.

1671 entstand ein zweigeschossiger Ständerbau. Die Füllungen der Wandflächen sind nicht erhalten. Befunde belegen ein Satteldach mit Firstrichtung nord-süd.

Mit Baujahr 1738 sind als Wandfüllungen im Obergeschoss Kammerwände aus Lehmflechtwerk und lehmverputzte Bohlenwände erhalten. Sie weisen auf eingreifende Umbauten.

Und nur 20 Jahre später, 1758, erfolgten wiederum eingreifende Baumassnahmen. Nach Abstützung des Obergeschosses wurden im

Vielfältiges Interesse an der Baugeschichte.

Das Wohnhaus in seiner Gestaltung von 1897 birgt so manches Geheimnis.

Erdgeschoss eine neue Stube und Nebenstube in Strickbauweise eingeschoben. Die Fenster kamen auf die Ost- und die Westseite zu liegen. Das heisst, eine zugehörige Stallscheune stand nordseits, also an derselben Stelle wie der heutige Ökonomiebau.

1777 erhielt die Kammer über der Stube eine neue Nordwand. Die Füllung erfolgte mit eingenuteten Bohlen. Ein Fensterchen von 45 auf 65 Zentimetern Weite sah nordwärts – und lag wohl über dem Dach des damaligen Scheunenanbaues.

1858 wurde der heutige Dachstuhl mit steiler Dachneigung für Ziegeleindeckung aufgesetzt. Der First liegt in west-östlicher Richtung, also gegenüber dem Vorgängerdach um 90 Grad gedreht.

Die heutige äussere Gestaltung und die Innenausbauten entstammen einer letzten grösseren Erneuerung 1897. Zur Stube und dem Gang im Erdgeschoss wurde gar die westliche Strickbauwand von 1758 durch eine neu eingefügte Wandscheibe ersetzt, wiederum in Strickbautechnik. 1951 entstand die heutige Stallscheune als Ersatzbau. Seit 1957 steht an Stelle eines 1895 erbauten und vor 1957 abgetragenen Sticklokales ein neues Wohnhaus. Der Stallbau 1951 und ein Garageneinbau der 1960er-Jahre greifen stark in die Baustrukturen des Wohnhaus-Erdgeschosses ein.

Das Wohnhaus hat seine einstige Funktion verloren. Geblieben sind Zeugnisse zur Ruggeller Bau- und Siedlungsgeschichte und Einblicke in äusserst einfache bäuerliche Wohnverhältnisse, wie sie unsere nächste Generation kaum mehr kennen wird.

Peter Albertin

Edelkrebse im Mölibach und Wüerlegraben

Die Mitarbeiter im Werkhof staunten nicht schlecht, als sie einen Edelkrebs beim Ausmähen des Wüerlegrabens entdeckten und gleich auch fotografisch festhielten. Dass es sich um einen Edelkrebs handelt, ergab die Rücksprache bei Herr Rudolf Staub von der Renat AG in Schaan.

Nachgewiesene Krebsbestände in Liechtenstein gibt es derzeit im Gampriner Seelein (Edelkrebse) und im Gewässersystem des Scheidgrabens im Naturschutzgebiet Aescher (Dohlenkrebse). Beide Populationen sind durch Besatz im Oktober 1980 entstanden. Ausser diesen beiden Beständen sind derzeit im Liechtensteiner Rheintal keine freilebenden Krebspopulationen bekannt. Der Edelkrebsbestand im Gampriner Seelein ist klein, aber von guter Qualität. Günstige Voraussetzungen sind durch den Naturschutz-Status des Gewässers gegeben. Durch die weniger guten Bedingungen im Mölibach sind der Ausbreitung der Population und der Erschliessung weiterer Lebensräume jedoch klare Grenzen gesetzt. Beim Mölibach ist der Schutz vor Gefahren aus den begleitenden Flächen zu erhöhen. Hierzu sind besonders die Wiederbelebung von Bachlauf und Ufern, die Anlage von Uferschutzstreifen mit standortgerechten Gehölzen und die strukturelle Anbindung an geeignete Seitengewässer zu nennen. Langfristig sollte eine Wiedererschliessung des Systems des unteren Mölibachs einschliesslich des Spiersbachs für den Krebs angestrebt werden. Bei Massnahmen der Gewässerunterhaltung (Räumung, Entkrautung) ist besonders auf die strukturgebundene Lebensweise der Krebse Rücksicht zu nehmen. Die Bearbeitung sollte von Hand oder mit schonenden Maschinen geschehen.

Quelle: BZG Berichte, Band 25, Botanisch-Zoologische Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg

Foto: Pascal Büchel

Energie in Ruggell

Ruggell setzt auf das Programm Energiestadt

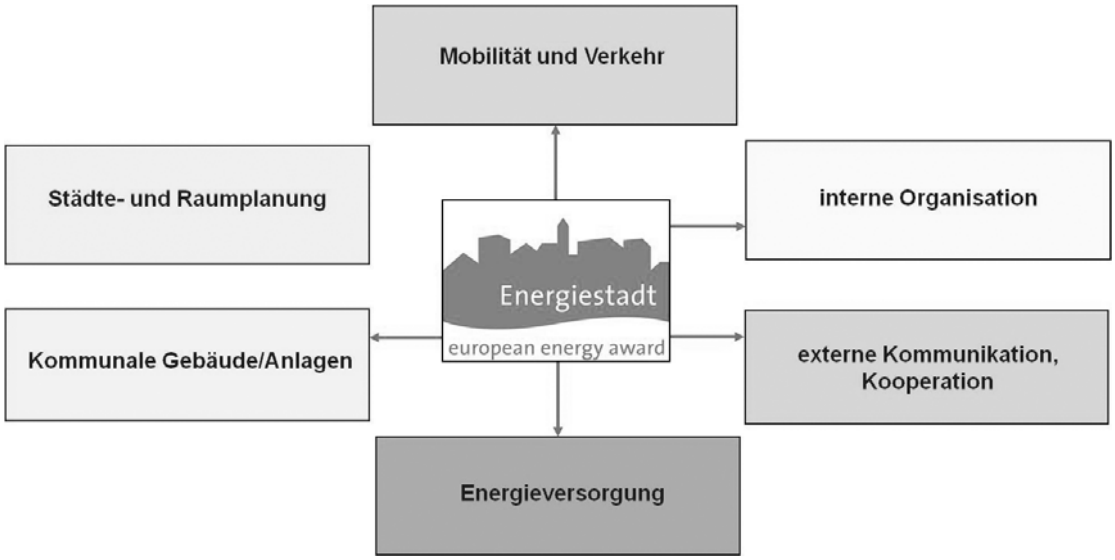
Die fortschrittliche Energie- und Umweltpolitik der Gemeinde Ruggell soll nun durch zusätzlich Massnahmen mit dem Label Energiestadt manifestiert werden: Bereits drei Energiestädte (Planken, Triesen und Schaan) zeigen schon heute vorbildlich auf, wie eine nachhaltige Energiezukunft aussehen kann. Der Klimawandel ist in aller Munde. In drei Liechtensteiner Gemeinden steht Nachhaltigkeit längst auf der politischen Agenda. Planken, Schaan und Triesen engagieren sich im Programm Energiestadt. Mit Ruggell ist neben Eschen, Mauren und Balzers eine weitere FL-Gemeinde drauf und dran Energiestadt zu werden. Auch die Hauptstadt Vaduz hat klar signalisiert, dass Energiestadt ein anstehendes Thema sein wird. Sie alle schonen das Klima und steigern zugleich die Lebensqualität der Bevölkerung.

«Energiestädte zeigen, dass sie Verantwortung für die künftigen Generationen übernehmen» Gerwin Frick der Firma Lenum AG und Energiestadtberater

Das Label ist ein Qualitätsmerkmal

Das Label Energiestadt ist eine Auszeichnung des Schweizer Bundesamtes für Energie und des Trägervereins «Label Energiestadt» und wird jenen Gemeinden verliehen, die ausgesuchte energiepolitische Massnahmen realisiert oder beschlossen haben. Heute tragen mehr als 145 Gemeinden und zwei Regionen das Label. Weit über zwei Millionen Menschen leben in einer Energiestadt und helfen beispielsweise mit, den CO_2-Ausstoss zu reduzieren. In Liechtenstein alleine Leben bereits 10'800 Menschen in einer Energie-

Die Wirkungsbereiche von Energiestadt im Überblick



stadt. Damit weist Liechtenstein mit 31% der Bevölkerung die höchste Energiestadtdichte weltweit auf.
Die engagierten Gemeinden fördern erneuerbare Energien, umweltverträgliche Formen der Mobilität und legen Wert auf die effiziente Nutzung der Ressourcen. Das Label bietet zudem einen Standortvorteil im Wirtschaftswettbewerb. Insgesamt werden in den Energiestädten jährlich Investitionen von 50 Millionen Franken ausgelöst und 189 neue Arbeitsplätze geschaffen.

Mehr Lebensqualität

Energiestädte analysieren gezielt ihren Energieverbrauch und setzen da an, wo der Effekt am grössten ist. Ein standardisierter Massnahmenkatalog mit rund 90 energiepolitischen Kriterien hilft den Gemeinden dabei. Die Bereiche Gebäude, Entwicklungsplanung/Raumordnung, Mobilität, Versorgung/Entsorgung, interne Organisation und Kommunikation werden detailliert untersucht. In enger Zusammenarbeit mit ausgebildeten Energiestadt-Beratern legen die Gemeinden fest, was sie in den einzelnen Themenbereichen erreichen wollen. Für das Label müssen mindestens 50 Prozent der möglichen Massnahmen umgesetzt werden.
Energiestadt ist international vernetzt. Der European **Energy Award (eea)** ist wie das Label Energiestadt eine Auszeichnung für nachhaltige kommunale Energiepolitik – einfach für ganz Europa. Eine Stufe höher liegt der eea gold: Statt 50% der möglichen Massnahmen, müssen 75% realisiert und beschlossen sein. Das gold-Label konnten bisher nur gerade acht Gemeinden erreichen.

www.energiestadt.ch

Die wichtigsten Kennzahlen

Abdeckung:	2.7 Millionen EinwohnerInnen
Jahresbudget:	2.5 Millionen Franken
Ausgelöste Investitionen in den Energiestädten:	50 Millionen Franken pro Jahr
Neu geschaffene Arbeitsplätze:	190 pro Jahr
Reduktion Brenn- und Treibstoffe:	288 Millionen kWh pro Jahr
Reduktion Elektrizitätsverbrauch:	68 Mio. kWh pro Jahr
Reduktion CO_2:	74'000 Tonnen pro Jahr

Vätertag an den Kindergärten und der Primarschule Ruggell

Am 21. September 2007 hat in verschiedenen Schulen und Kindergärten in Liechtenstein der Vätertag stattgefunden. Auch in Ruggell haben wir die Väter von unseren Kindergarten- und Schulkindern empfangen.
Für die Väter war es eine sehr gute Möglichkeit in den Schul- oder Kindergarten-Alltag hineinzuschnuppern.

Der Vätertag ist ein Angebot der Gruppe Mannsbilder in Zusammenarbeit mit der Stabsstelle für Chancengleichheit.
Ein Angebot wie der Vätertag, nämlich die Lebenswelt der Kinder kennen zu lernen, kann die Beziehung von Vätern zu ihren Söhnen und Töchtern bereichern und vertiefen.

Europäische Mobilitätswoche / Aktion der Primarschule Ruggell

Im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche waren die SchülerInnen der 5. Klasse zusammen mit ihrem Klassenlehrer Peter Oehri am 20. September schon frühmorgens auf den Beinen, um für die Schulwegsicherheit zu werben.

Bei der Gemeinschaftsaktion von Landespolizei, Primarschule Ruggell, Eltern-Forum Ruggell und Gemeindepolizei wurde an der Noflerstrasse eingangs Ruggell ein Geschwindigkeitsmessgerät «Speedy» aufgestellt. Die zu schnellen Fahrzeuge wurden von den Landespolizisten Alexander Büchel und Rolf Rietzler sowie Gemeindepolizist Magnus Büchel beim Café Oehri-Parkplatz angehalten. Die SchülerInnen überreichten den zu schnellen Automobilisten eine Zeichnung zum Thema Schulwegsicherheit und baten gleichzeitig um mehr Verständnis und Rücksichtnahme.

Die SchülerInnen der 5. Klasse Primarschule Ruggell mit Klassenlehrer Peter Oehri, Landespolizist Rolf Rietzler, Gemeindepolizist Magnus Büchel und Eltern-Forums-Mitglieder Jeanette Tschütscher und Gloria Morrone.

Neuer Vorstand im Eltern-Forum Ruggell

An der Generalversammlung vom Freitag, 6. Juli 2007 wurden neue Vorstandsmitglieder gewählt. Zuvor wurden aber noch die bisherigen Vorstandmitglieder Barbara Fritze (Päsidentin), Sigrid Oehri-Marxer (Kassierin), Christina Wohlwend (Beisitzerin) und Yvonne Weilenmann (Beisitzerin) gebührend verabschiedet. Liebe ehemalige Vorstandsmitglieder, an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die schöne und wertvolle Zusammenarbeit mit euch!

(hintere Reihe von links): Rebekka Stamm, Jeanette Tschütscher, Sandra Wildhaber und Gerda Berger Keller. (vordere Reihe von links): Margit Walch und Gloria Morrone.

Und so setzt sich nun der neu gewählte Vorstand des Eltern-Forums Ruggell zusammen: Jeanette Tschütscher (Präsidentin), Gerda Berger Keller (Vize-Präsidentin), Sandra Wildhaber (Kassierin), Gloria Morrone (Aktuarin), Margit Walch (Beisitzerin) und Rebekka Stamm (Beisitzerin). Wir wünschen allen Vorstandsmitgliedern viel Freude in ihrem neuen Amt und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

Eltern-Forum Ruggell

Gesunde Pause 2007

Die vierte «Gesunde Pause», welche das Eltern-Forum Ruggell im September 2007 an der Primarschule Ruggell durchführte, war wieder ein voller Erfolg. Einmal pro Woche erhielten die Ruggeller Kindergarten- und Schulkinder gratis in der Morgenpause eine gesunde Verpflegung. Getestet wurden Fruchtmilch mit Erdbeergeschmack, saftige rote Äpfel, knusprige Vollkornbrötchen und Joghurt mit Schoko-, Vanille- oder Erdbeergeschmack. Wir danken den grosszügigen Sponsoren, der Firma Wohlwend Tiefkühlprodukte (Vollkornbrötchen) und dem Ruggeller Einkaufszentrum REC (Äpfel), ganz herzlich im Namen der Kinder!

Eltern-Forum Ruggell

«*Mhh, ich weiss gar nicht wo ich zubeissen soll!*»

Frauenwallfahrt zum Sarner Jesuskind

Am Mittwoch, den 27. Juni 2007 nahmen 47 Frauen aus unserer Pfarrei an der Frauenwallfahrt zum «Sarner Jesuskind» teil. Während der Fahrt nach Sarnen wurde das Rosenkranzgebet gebetet. In der Kirche des Frauenklosters St. Andreas in Sarnen, in welcher sich das bekannte «Sarner Jesuskind», eine gotische, 50 cm hohe, geschnitzte Holzfigur aus dem 14. Jahrhundert befindet, wurde die heilige Messe gefeiert. Anschliessend gab Pfarrer Josef Jopek den Zuhörerinnen interessante Informationen zum Wallfahrtsort.

Per Bus ging es dann weiter zur Pfarrkirche Peter und Paul. Kompetent führte unser Herr Pfarrer die Wallfahrerinnen durch diese herrliche, barocke Kirche, war er doch während sieben Jahren als Vikar dort selber tätig gewesen.

Nach dem schmackhaften Mittagessen ging die Fahrt weiter nach Hergiswil. Dort gab es einen lehrreichen Rundgang durchs Glashütten-Museum. Danach blieb noch genügend Zeit zum Einkaufen, Spazieren am See und auch zum «Käffala».

Familiengottesdienste

Am 23. September 2007 trafen sich viele mutige Gottesdienstbesucher um sich auf das Thema «Mut tut gut! Tut Mut gut?» einzulassen. Die Geschichte vom Daniel und den Löwen zeigte uns, dass wir mit Gottes Hilfe viel erreichen und verändern können. Auch die mutigen Lieder der Singgruppe Ruggell/Gamprin zeigten uns Möglichkeiten für den Alltag. Der Mut-Kieselstein, passend für jeden Hosensack, soll uns diskret immer wieder an unseren oft schlummernden Mut erinnern.

Im 2008 werden wieder 3 Sonntage für die Familiengottesdienste geplant. Die Einladungen werden jeweils im InChristo, in der Schule, mit Aushängen und in der Zeitung bekannt gemacht. Wir freuen uns wieder über viele Mitfeiernde.

Liturgiegruppe
Pfarrei Ruggell

15. August 2007 Hochfest
Maria Aufnahme in den Himmel

Trachtenkinder und Gottesdienstbesucher brachten Blumensträusse und Kräuter aus Feldern und Gärten mit, die während der Vorabendmesse gesegnet wurden. Ein herzliches Dankeschön an den MGV-Kirchenchor und an die Trachtenkinder für die feierliche Umrahmung, und nicht zuletzt auch an Vreni Büchel, welche auch dieses Jahr wieder die wunderschönen Sträusse der Trachtenkinder gebunden hat.

30. September 2007 Erntedanksonntag

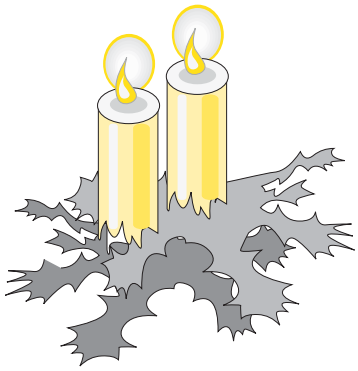
Die Kirche wurde vom Pfarreirat mit Blumen, Früchten und Gemüsesorten für den Erntedanksonntag geschmückt. Speziell hervorgehoben wurden die Knollengewächse. Vreni Büchel gestaltete die Körbchen der Trachtenkinder.

Der feierliche Gottesdienst wurde vom MGV-Kirchenchor, den Trachtenkindern und Trachtenfrauen mitgestaltet, und so manches Gärtner/innen-Herz wurde durch die Gedanken über die Gartenarbeit, die sich Pfarrer Josef Jopek während seiner Predigt machte, wohltuend angesprochen. Während dem Aperitif hielt die Ruggeller Bauernkapelle auf dem Kirchenparkplatz ein Platzkonzert. Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen des diesjährigen Erntedankfestes beigetragen haben.

Pfarreirat Ruggell

Adventslicht

Auch dieses Jahr wird an jedem Tag im Advent eine Laterne die offenen Türen und offenen Herzen anzeigen. Das Licht dieser Laterne soll einladen sich Zeit zu nehmen und Zeit zu verschenken. Alle Bewohner von Ruggell sind herzlich aufgefordert dieser Einladung zu folgen und sich auf besinnliche oder auch fröhliche Begegnungen einzulassen. Die Gastgeber freuen sich auf Ihren Besuch.
Die Liste der offenen Türen ist in dieser Ausgabe des Nordwinds beigelegt.



Wir danken allen, die das Adventslicht durch ihre Teilnahme, als Gastgeber oder Gast, unterstützen und wir freuen uns heute schon auf viele nette Begegnungen.

20 Jahre bei der Gemeinde Ruggell tätig

Name: Büchel Paul
Adresse: Hofgasse 4, 9491 Ruggell
Arbeitsfeld: Mesmer
Aufgaben:
- Kontrollgänge in der Kirche
- Vorbereitung von Eucharistiefeiern, Hochfesten, Hochzeiten, Taufen
- Ministrantenbetreuung
- Reinigung
- Administration
- Todesfälle, Rosenkränze

Seit dem Jahre 1987 arbeitet Paul Büchel nun für die Gemeinde Ruggell. Die ursprüngliche Einstellung war als Mitarbeiter im Werkhof. Später wechselte er zum Dienst als Mesmer und hat sich darin bis heute bewährt. Bis vor kurzem war er auch für die Hauswartung im Küefer-Martis-Huus und Vereinshaus verantwortlich.

Wir sind Paul Büchel sehr dankbar für die langjährige Unterstützung und als sogenannte rechte Hand des Pfarrers.

Wir gratulieren Paul Büchel im Namen der Gemeinde Ruggell zu seinem 20-jährigen Jubiläum und hoffen, dass er uns im Dienste als Mesmer noch lange erhalten bleibt.

Voranzeige: Polen-Reise 2008

Von der Pfarrei aus wird im Herbst des kommenden Jahres wieder einmal eine Polenreise organisiert und zwar vom Samstag, 4. Oktober bis Dienstag, 14. Oktober. Die Reise umfasst diesmal Süd-, Ost- und Westpolen und beinhaltet folgende wichtigen Reisestationen:
Spytkowice / Zakopane (Heimatgegend vom Pfarreiseelsorger), Krakow (Krakau), Przemysl, Lublin, Czestochowa (Tschenstochau), Wroclaw (Breslau). Sind Sie an einer kulturell-landschaftlich geprägten Reise nach Polen interessiert, reservieren Sie sich bitte diesen Termin. Wir laden Sie dazu im Voraus herzlich ein und freuen uns Sie zu dieser Reise begrüssen zu dürfen.

Josef Jopek, Pfr.

Todesfälle

Wir gedenken unserer Verstorbenen und entbieten den Angehörigen unser herzlichstes Beileid.

08. 07. 2007 Rupp-Blum Angela
24. 07. 2007 Oehry Gebhard
26. 09. 2007 Walch-Büchel Berta
22. 11. 2007 Näff Werner

Stand Neubau Musikhaus / Umbau Saalumgebung

Am 4. Oktober 2007 wurde der Abschluss der Rohbauarbeiten mit dem Richtfest gefeiert. Betrachtet man heute das Gebäude von aussen, sieht man nur die «harte Schale» des Kubuskomplexes, der an das Foyer des Gemeindesaals angeschlossen ist. Im Inneren des Hauses wirkt noch alles kahl und kalt. Doch wenn die Vereine Anfang April 2008 ihre neuen Räumlichkeiten beziehen, werden sie schnell erkennen, dass Architekt und Bauherr sowie die Handwerker das Musikhaus mit einem «weichen Kern» ausgestattet haben.
Die Innenausbauarbeiten sind sehr schnell fortgeschritten, sodass der Einzugstermin eingehalten werden kann.
Die letzten Ausführungsarbeiten für den Neubau Musikhaus wurden in der Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober 2007 vergeben.

Parkplatzerweiterung Gemeindezentrum

Bei der Planung des Musikhauses war bis anhin die Errichtung von 22 Parkplätzen südlich des Musikhauses vorgesehen. Angesichts des absehbaren Parkplatzmangels hat der Gemeinderat am 3. Oktober 2007 beschlossen den geplanten Parkplatz auf der gemeindeeigenen Parzelle Nr. 448 zu erweitern und genehmigt hiefür einen Kredit in Höhe von CHF 60'000.–. In diesem Zusammenhang hat der Gemeinderat ebenfalls beschlossen, die Parkplatzbewirtschaftung auf Gemeindeebene zu prüfen.

Nachtragskredit Umbau Saalumgebung

In dem vom Ruggeller Stimmvolk im Jahre 2005 genehmigten Verpflichtungskredit sind für die Anpassungen im Bereich des Foyers (Innenausbau) Mittel in Höhe CHF 85'000.– vorgesehen.
Mit Gemeinderatsbeschluss vom 24. Oktober 2007 soll nun das Foyer vollumfänglich saniert werden. Dazu hat der Gemeinderat einen Zusatzkredit in Höhe von CHF 365'000.– genehmigt. Wegen der zusätzlichen Aufwendungen ist mit der Fertigstellung der Saalumgebung im Dezember 2008/Januar 2009 zu rechnen.

pm

Die Hauptverantwortlichen anlässlich dem Richtfest für das Musikhaus, v.l.n.r. Roman Biedermann, Leiter Bauverwaltung, Martin Engeler, Architekt, Christoph Frauenfelder, örtlicher Bauleiter, Arben Arifi, Projektleiter, Ernst Büchel, Vorsteher, Patrik Marxer, Leiter Hochbau

Informationen für Bauwillige

In diesem Jahr wurde vermehrt festgestellt, dass verschiedene Bauten entgegen der baurechtlichen Vorschriften erstellt wurden.

In der Sondersitzung vom 12. September 2007 mit der Bau- und Planungskommission sowie dem Gemeinderat wurde beschlossen, dass in Zukunft Verstösse der baurechtlichen Vorschriften verschärft behandelt werden.

Nachfolgend die wichtigsten Auszüge aus dem Baugesetz.

1. Bewilligungspflichtige Bauvorhaben / Bauliche Massnahmen gemäss Baugesetz Art. 71:

1) Eine Bewilligung ist erforderlich für:

a) Neu-, Um- und Anbauten;
b) die Einrichtung von Wohn-, Arbeits- und Gewerberäumen in bisher anderweitig benutzten Räumen;
c) die Errichtung von Parkplätzen und von Privatstrassen zur Erschliessung mehrerer Bauten;
d) die Anlage von Campingplätzen;
e) die Aufstellung von Wohnwagen und Mobilheimen ausserhalb der dafür genehmigten Plätze;
f) Bauten von zeitlich beschränkter Dauer mit Ausnahme von Baustelleneinrichtungen, Massnahmen für Ausstellungen, Festveranstaltungen und dergleichen;
g) die Errichtung oder der Umbau von Einfriedungen mit Fundamenten, Stütz- und Futtermauern an Strassen;
h) grosse Geländeveränderungen, wie Abtragungen oder Aufschüttungen, sowie für Deponien aller Art und Steinbrüche;
i) den Abbruch von Bauten;
j) Werbeanlagen, soweit sie nicht unter die Bestimmungen des Strassenverkehrsgesetzes und der dazu erlassenen Verordnungen fallen;
k) Heizungsanlagen, Anlagen zur Warmwasseraufbereitung, sowie Lüftungsanlagen, Klimaanlagen und Kälteanlagen mit über drei Kilowatt Leistung;
l) optisch störende Sendeanlagen und Empfangsanlagen;

2) Die Bewilligung ist vor Baubeginn bzw. vor Ausführung der Massnahme einzuholen.

3) Kleinbauten und Kleinanlagen innerhalb der Bauzone sind nicht bewilligungspflichtig, sofern deren Grundfläche gesamthaft höchstens 6 m^2 beträgt und die Höhe von 3 m nicht überschritten wird. Die gesetzlichen Grenz- und Strassenabstände sind einzuhalten.

4) Unterhalts- und Renovationsarbeiten unterliegen nicht der Bewilligungspflicht, sofern dadurch nicht Massnahmen im Sinne von Abs. 1 verbunden sind. Vorbehalten bleiben andere gesetzliche Vorschriften, insbesondere Energie, Lärmschutz, Ortsbild- und Denkmalschutz.

2. Vereinfachtes Verfahren gemäss Baugesetz Art. 75:

1) Innerhalb der Bauzonen kommt ein vereinfachtes Verfahren zur Anwendung bei:

a) kleineren Um- und Anbauten sowie Fassadenänderungen, die die äussere Wirkung des Gebäudes nicht wesentlich verändern;
b) land- und forstwirtschaftlichen Bauten, Schuppen, Gartenhäusern, überdeckten Sitzplätzen und ähnlichen Bauten mit einer maximalen Grundrissfläche von 20 m^2, einer Gebäudehöhe bis 4 m und ohne Unterkellerung;
c) Einfriedungen mit Fundamenten, Stütz- und Futtermauern an Strassen;
d) Werbeanlagen.

Die Bauverwaltung empfiehlt beim vereinfachten Verfahren einen Architekt beizuziehen.
Für Bauten im «Normalen Verfahren» ist ein der von der Regierung und der Kommission IAG im Bauwesen zugelassener Architekt zu beauftragen.

3. Einfriedungen

Für Einfriedungen in Beziehung zum öffentlichen Eigentum ist das Baugesetz Art. 39 und für Einfriedungen in Beziehung zum Privateigentum das Baugesetz Art. 48 massgebend.

4. Strassen-, Grenz- und Gebäudeabstände

Die Strassenabstände sind gemäss Baugesetz Art. 36, Abs. 1+2 verbindlich. Die Grenzabstände sind unter Art. 44, Abs. 1–4 und die Gebäudeabstände unter Art. 45, Abs. 1–7 definiert. Weiteres sind die Grenzabstände in der Ruggeller Bauordnung Art. 22 zu beachten.

5. Abweichung von Plänen, Baubeginn gemäss Baugesetz Art. 76

1) Bauherr, Bauleiter und Unternehmer sind verpflichtet, den Bau nach den genehmigten Plänen, eventuell Bedingungen, und der Baubewilligung auszuführen. Für Abweichungen sind neue Pläne zur Genehmigung einzureichen.

2) Vor Erteilung der Baubewilligung darf mit dem Bau nicht begonnen werden. Bei Zuwiderhandlung werden die Arbeiten eingestellt und Fehlbare gebüsst.

6. Kontrolle der Bauten gemäss Baugesetz Art. 78

1) Die Kontrolle über die vorschriftsgemässe Ausführung der bewilligten Bauten und Anlagen sowie die Überwachung, ob im Gemeindegebiet bewilligungspflichtige Massnahmen im Sinne von Art. 71 ohne Bewilligung ausgeführt werden bzw. wurden, obliegt den Gemeinden. Die Gemeinde unterliegt im Rahmen ihrer Kontrollpflicht gemäss Baugesetz der Aufsicht des Hochbauamtes und hat dessen Instruktionen Folge zu leisten.
Der Gemeinde sowie dem Hochbauamt steht jederzeit das Recht der Baukontrolle und des Zutrittes zu den Gebäuden und Baustellen von Gesetzes wegen zu.

5) Zur Vornahme von Besichtigungen sind alle Teile der Baute oder der Anlage jederzeit zugänglich zu machen. Werden Mängel festgestellt, so hat sie der Bauherr sofort zu beseitigen. Wird einer schriftlich zugestellten Verfügung keine Folge geleistet, so kann die Fortsetzung der Bauarbeiten bis nach Beseitigung der Mängel untersagt werden.

7. Brüstungen und Geländer (Absturzsicherungen)

Vermehrt wurde festgestellt, dass auch die Absturzsicherungen nicht nach den baurechtlichen Vorschriften ausgeführt wurden.
Wir bitten die Bauwilligen die Verordnung zum Baugesetz Art. 30 und Art. 31 sowie die ergänzende SIA-Norm 358 einzuhalten.

8. Verantwortlichkeit und Strafbestimmungen

Verantwortlichkeit Art. 86:

1) Für die Befolgung der baurechtlichen Vorschriften und die Übereinstimmung der bewilligten Bauten und Anlagen mit den genehmigten Projektunterlagen, dem Baubeschrieb sowie speziellen Bedingungen und Auflagen sind Bauherrschaft, Projektverfasser, Bauleitung, Ingenieur und Unternehmer im Rahmen ihres Aufgabenbereiches verantwortlich.

2) Diese Verantwortlichkeit wird dadurch in keiner Weise beschränkt, dass dem Hochbauamt bzw. der Gemeindevorstehung und ihren Organen die Kontrolle zusteht.

Strafbestimmungen Art. 87:

1) Wer Bauvorhaben ohne oder entgegen der Baubewilligung oder in Missachtung von Bedingungen oder Auflagen ausführt oder ausführen lässt, oder wer vollstreckbaren baupolizeilichen Anordnungen nicht nachkommt, wird vom Landgericht wegen Übertretung mit Busse bis zu 50 000 Franken im Nichteinbringlichkeitsfalle bis zu sechs Monaten Freiheitsstrafe bestraft.

2) Die Verfolgungsverjährung beträgt drei Jahre.

3) Die Strafe enthebt nicht von der Verpflichtung, den durch das Baugesetz und die besonderen Verfügungen der zuständigen Behörden auferlegten Bedingungen und Auflagen nachzukommen.

Die weiteren baurechtlichen Vorschriften können unter www.hba.llv.li / Baugesetz und Verordnung zum Baugesetz nachgelesen werden.
Die Ruggeller Bauordnung, Subvention Impulsprogramm Energiesparen und Subvention Dachbegrünungen sind unter www.ruggell.li / Downloads / Reglemente auffindbar.

Um unnötige Aufwendungen und Unannehmlichkeiten zu vermeiden, bitten wir die Bauwilligen das Baugesetz / Verordnung zum Baugesetz, weiteren gesetzlichen Vorschriften und SIA Normen einzuhalten.

Wir danken für ihr Verständnis und wünschen gutes Gelingen für zukünftige Bauvorhaben.

Bei Fragen steht ihnen die Bauverwaltung gerne zur Verfügung.

Gemeindevorstehung / Gemeindebauverwaltung

Ruggell – ein Standort für innovative Ideen!

Am 7. September trafen sich im Gebäude der Firma Pantec Engineering AG führende Vertreter aus den Bereichen Finanz, Wirtschaft und Politik, angeführt von Regierungsrat Martin Meyer. Auf Einladung der beiden Unternehmen DJD Partners Trust reg., Balzers, und IFM Independent Fund Management AG, Vaduz fanden Entscheidungsträger aus Liechtenstein, Deutschland, Österreich und der Schweiz den Weg ins Ruggeller Industriegebiet. Im Zentrum des Interesses standen «alternative Alternativen im Finanzbereich». Die Referenten – namentlich waren dies Dr. Christof Böhler (Pantec Biosolutions AG Ruggell), Rolf Pfründer (GHP Arbitrium AG Zürich), Christoph Baldegger (WaKa Partner AG Pfäffikon), Tobias König (König & Cie. GmbH & Co. KG Hamburg) sowie der bekannte Unternehmer und Spezialgast Andy Rihs (sonova, vormals Phonak Stäfa) – führten schliesslich in professioneller Manier ihrem Publikum Alternativen vor, die im DJD Global Satellites Invest eingesetzt werden. Federführend für die Produkte bei der DJD Partners Trust in Balzers ist der Ruggeller Günther Biedermann. Weiteres Ruggeller Know-how wurde durch die Lüchinger & Michlig AG beigesteuert, welche für die gesamte Organisation dieses Anlasses, von der detaillierten Vorbereitung des Programms über die Einladung bis hin zur Moderation verantwortlich war. Auch das Finale wurde durch ein in Ruggell ansässiges Unternehmen geprägt. Die Firma Differences, welche innovative Ski herstellt, offerierte für einen Wettbewerb ein Paar aus der aktuellen Linie.

Einer der erfolgreichsten Schweizer Unternehmer, Sonova (vormals Phonak) VR Präsident Andy Rihs, liess es sich nicht nehmen, von Pantec CEO Reinhard Braun und Gemeindevorsteher Ernst Büchel mehr über den Wirtschaftsstandort Ruggell zu erfahren.

10 Jahre Cores Anstalt, Ruggell

Mitte 1997 wagte Fredi Frei den Schritt in die Selbständigkeit und gründete nach lehrreichen Jahren in der Treuhandbranche, Fachbereich Buchhaltung, sowie in der internationalen Industrie, die Cores Anstalt mit Sitz in Ruggell. Das Angebot deckt den klassischen Bereich des Dienstleisungsektores mit all seinen Facetten ab. Das heisst, das Führen von Buchhaltungen, abgestimmt auf die Bedürfnisse des Klienten, die Erstellung periodischer Abschlüsse, die Deklaration der Mehrwertsteuer, das Führen der Lohnbuchhaltung usw. Falls der Kunde keine Zeit findet zur Erledigung seiner Administration, besteht die Möglichkeit, der Cores Anstalt seine kaufmännische Verwaltung in Auftrag zu geben. Als Mitglied verschiedener Berufsverbände untersteht die Firma strengen Berufs- und Standesregeln, was zur Professionalität verpflichtet. Zusätzlich wird die Aus- und Weiterbildung gepflegt sowie auf ein gut verzweigtes Beziehungsnetz gebaut. Auf der Homepage www.cores.li findet der interessierte Besucher noch mehr Informationen.

CORES ANSTALT
Buchhaltungen / Beratungen

CNC Mechanik AG setzt auf die Jugend und schafft weitere Lehrstellen

Zukunftsorientiertes Lehrlingswesen bei der CNC Mechanik AG

Das Unternehmen CNC Mechanik AG aus Ruggell setzt mit der Anschaffung modernster Infrastruktur für die Lehrlingsausbildung auf seine Wurzeln und seine Zukunft – die Jugend. Den Lehrlingen wird eine viel versprechende Zukunftsperspektive auf der Basis des Berufs Polymechaniker geboten.

Gut strukturierter, gezielter Aufbau
Das Unternehmen CNC Mechanik AG hat bereits in der Vergangenheit Lehrlinge ausgebildet. Seit dem Jahr 2006, in dem das Unternehmen sein 20-jähriges Bestehen feierte, fand eine komplette Neustrukturierung der Lehrlingsausbildung statt. Es werden pro Lehrjahr abwechslungsweise ein bis zwei Polymechaniker-Lehrstellen geschaffen. Mittels dieses Lehrlingswesens bildet man junge Fachspezialisten aus und integriert sie direkt in das Unternehmen. Die Ansprüche an die Jugendlichen werden hoch angesetzt; auf der Gegenseite bietet man eine technologisch modern eingerichtete Infrastruktur und Ausbildung.

Zukunftsperspektive bei CNC Mechanik AG
Die vierjährige Ausbildung des Polymechanikers ist identisch mit dem Lehrgang technisch verwandter Berufe wie z. B. des Konstrukteurs. Intern existieren diverse Abteilungen wie Konstruktion, Montage und Schweisserei. Den Lehrlingen kann nach Abschluss der Lehre bei der CNC Mechanik AG in der bestehenden wie auch in verwandten Berufsrichtungen eine Zukunftsperspektive geboten werden.

Vergrösserung und Investition in eine moderne Lehrlingswerkstatt
Letztes Jahr wurde mit dem räumlichen Aufbau der Lehrlingswerkstatt der Grundstein für das Lehrlingswesen gelegt. Zu den bereits im vergangenen Jahr angeschafften, bestehenden Anlagen ist dieses Jahr erneut eine Anlage dazu gestossen. Weitere Anschaffungen sind bereits für das kommende Jahr geplant.

Erhaltung und Steigerung des Qualitätsstandards
Bei CNC Mechanik AG wird «Qualität» gross geschrieben. «Wir sehen in einer qualitativ hochwertigen Ausbildung einen wichtigen Faktor, sich längerfristig von Mitbewerbern lokal und global abzuheben. Dazu brauchen wir Personal, das auf höchstem Niveau ausgebildet ist und nutzenorientiert und unternehmerisch denkt. Die Grundlagen dazu sollen bereits während der Ausbildung geschaffen werden», so Firmenmitinhaber Urs Küng.

Durchführung von Schnuppertagen
Derzeit laufen die diesjährigen Schnuppertage unter der Führung von Lehrmeister Christian Alge. Ein gegenseitiges Beschnuppern bringt für beide Parteien ein klareres Bild und somit Vorteile mit sich. Für das Schuljahr 08/09 können wiederum ein bis zwei Polymechaniker-Lehrstellen angeboten werden. Mehr über Lehrstellen und Schnuppertage auf www.cnc.li.

Die beiden 1.-Lehrjahr-Polymechaniker Oliver Müssner und Patrick Mali werden an der Universalfräsmaschine von 4.-Lehrjahr-Polymechaniker Simon Foser (rechts) instruiert.

Unternehmen alfa-sys ag

Neues Unternehmen in Ruggell tätig

Das Unternehmen alfa-sys ag entwickelt, fertigt und montiert in Zusammenarbeit mit der Schwesterfirma CNC Mechanik AG hochwertige Produkte für die Fertigungstechnik in Liechtenstein und vertreibt diese weltweit. Mit der Partnerfirma Lüchinger & Michlig AG sowie der Dachmarke Liechtenstein konnte innert kürzester Zeit ein professioneller Gesamtauftritt realisiert werden.

Neugründung des Unternehmens
Das neu gegründete liechtensteinische Unternehmen alfa-sys ag mit Sitz in Ruggell hat im Juli 2007 seine Tätigkeit aufgenommen. alfa-sys ag entwickelt und fertigt Produkte für die Fertigungstechnik und vertreibt diese weltweit. Das erste Werkzeugvoreinstellgerät alfa-set 44 konnte dabei an die Firma Friko in Vaduz ausgeliefert werden. Weitere Werkzeugvoreinstellgeräte fanden ihre Abnehmer in Brasilien und Taiwan. Im November wird das erste Gerät an einer bedeutenden Messe für Werkzeugbau in China präsentiert.

Das Unternehmen alfa-sys ag an der EMO, der grössten Maschinen- und Maschinenzubehörmesse der Welt in Hannover.

Produktpalette der alfa-sys ag
Bei den Produkten handelt es sich um Werkzeugvoreinstellgeräte und Werkzeugmontagehilfen, die einen wesentlichen Teil zur Produktionssteigerung in der Fertigungstechnik beitragen. Diese neuen Generationen von Werkzeugvoreinstellgeräten und Werkzeugmontagehilfen wurden innert kurzer Zeit in Zusammenarbeit mit dem Schwesterunternehmen CNC Mechanik AG realisiert.

Messebesuch in Hannover
Vom 17. bis 22. September präsentierte alfa-sys ag an der EMO 2007 in Hannover erstmals die derzeitigen Produkte. Die EMO ist mit Abstand die bedeutendste Messe für die Metallbearbeitung weltweit und war eine unverzichtbare Starthilfe für das Unternehmen alfa-sys ag. Auf dieser globalen Leitmesse der Branche präsentierten Hersteller aus aller Welt ihre neuesten Entwicklungen für die Fertigungstechnik. Aus der Schweiz waren 141, aus Österreich 30 Unternehmen vertreten. Das Unternehmen alfa-sys ag war dabei alleiniger Repräsentant des Industriestandortes und des Landes Liechtensteins.

Identifikation mit dem Land Liechtenstein
Die Farbe Aubergine der Dachmarke Liechtenstein wurde als ein fester Bestandteil in das Marketing aufgenommen. Sie ist auf den Produkten verankert und wurde durch die Partnerfirma Lüchinger & Michlig AG in das Standkonzept sowie den kompletten Marktauftritt einbezogen. Mit der Präsenz im Ausland will die Firma alfa-sys ag neben dem Produktverkauf auch demonstrieren, dass Liechtenstein sehr wohl über einen leistungsfähigen Industriestandort sowie über innovative Produkte verfügt; Produkte «Made in Liechtenstein» für die Fertigungstechnik. Nähere Informationen über das Unternehmen alfa-sys ag und deren Produkte finden Sie unter www.alfa-sys.com

Kinderbetreuung in der Adventszeit

Die Jugendarbeitenden der JAG und freiwillige Jugendliche bieten am Samstag, den 15. Dezember 2007 von 10.30 Uhr bis 16 Uhr der Ruggeller Bevölkerung Betreuungsmöglichkeiten für Kinder ab 6 Jahren an. Während die Kinder spielerisch beschäftig sind, können die Eltern in «Ruhe» ihre Weihnachtseinkäufe erledigen.
Neben Spielen und Basteln, werden die Kinder mit den Betreuerinnen eine Jause vorbereiten und gegen 12.30 Uhr diese gemeinsam verspeisen. Anschliessend wird ein kindgerechter Film gezeigt.
Nur angemeldete Kinder werden aufgenommen, daher bitten wir um Anmeldung bis 6. Dezember 2007 unter Tel: 371 13 05, 33 Mail-Adresse: jag@adon.li oder am Schalter im Rathaus Ruggell.

Musiklager der Jungmusikanten Ruggell

Vom 7. – 12. Oktober fand in Obersaxen das alljährliche Jungmusikantenlager des Musikvereins Ruggell statt.
Das Lager stand erstmals unter der musikalischen Leitung des neuen Jungmusikdirigenten Wolfgang Hasler, der sichtlich Spass an seiner neuen Aufgabe hatte.
Neben verschiedenen Freizeitaktivitäten sowie lustigen Spieleabenden, wurde natürlich fleissig für das Abschlusskonzert geprobt. Dieses fand am 14. Oktober im Foyer des Gemeindesaals statt. Vor zahlreichen Besucherinnen und Besuchern zeigte der Nachwuchs des Musikvereins, was er in der Lagerwoche alles gelernt hatte. Dass das Lager allen Teilnehmern gefallen hat, konnte man anhand der Fotos und Filmaufnahmen sehen, von denen ein kleiner Ausschnitt am Konzert gezeigt wurde.

Ehrung Vereinsjubilare 2007

v.l.n.r.: Vordere Reihe: German Hasler, Louis Oehri, Leo Büchel. Hintere Reihe: Robert Walch, René Ott, Andreas Augsburger, Anton Pfeiffer, Bruno Büchel, David Clavadetscher, Thomas Kind, Magnus Büchel, Vorsteher Ernst Büchel

Auch dieses Jahr durfte die Gemeinde verdiente Vereinsmitglieder ehren. Vorsteher Ernst Büchel lud am Mittwoch, 14. November 2007 zu einer schlichten Feier im Café Öhri ein. In seiner kurzen Ansprache dankte er den Vereinsjubilaren herzlich für ihren langjährigen Einsatz und ihre Vereinstreue. Dabei hob er auch die Bedeutung der Vereine für die Gemeinschaft hervor. Vereine prägen das Dorfleben. Sie erfüllen eine wichtige Funktion im Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft. Vereinsjubilar wird man zwangsläufig erst nach Ablauf bestimmter Jahre. Ihre Erfahrungen sind für den Fortbestand der Vereine von existenzieller Bedeutung. Jubilare sind deshalb aufgefordert, weiter zu machen. Einige Vereine kämpfen mit Nachwuchsproblemen und müssen sich ernsthafte Gedanken über ihre Zukunft machen. Ein besonderer Dank gilt aber auch den Vereinspräsidenten. Ihre Bereitschaft, an vorderster Stelle der Vereine zu wirken, kann nicht hoch genug geschätzt werden. Alle Jubilare wurden mit einer Urkunde der Gemeinde geehrt und durften vom Vorsteher ein Geschenk in Empfang nehmen.

Adolf Heeb und Jürg Öhri konnten an der offiziellen Ehrung leider nicht teilnehmen. Beide Jubilare werden deshalb gesondert geehrt.

Vereinsjubilare 2007

Bruno Büchel	30 Jahre MGV-Kirchenchor
Thomas Kind	30 Jahre Fussballclub
David Clavadetscher	30 Jahre Veloclub
Magnus Büchel	30 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Anton Pfeiffer	30 Jahre Freiwillige Feuerwehr
Andreas Augsburger	30 Jahre Tischtennisclub
René Ott	30 Jahre Tischtennisclub
Jürg Öhri	30 Jahre Tischtennisclub
Robert Walch	30 Jahre Tischtennisclub
Leo Büchel	40 Jahre Fussballclub
German Hasler	40 Jahre Veloclub
Louis Oehri	40 Jahre Veloclub
Adolf Heeb	50 Jahre Veloclub

FC Ruggell: Juniorenfussball von seiner schönsten Seite

Am zweiten Wochenende im Juli führte der FC Ruggell zum 5. Mal das Michael-Marxer-Gedächtnisturnier durch. Gäste und Organisatoren waren völlig begeistert über das, was ein kleiner Verein im kleinen Liechtenstein so alles auf die Beine stellen konnte. Am Wochenende des 11./12. August war es endlich soweit: Von den Turnier-Organisatoren mit Spannung erwartet konnte das lang ersehnte Event endlich seinen Lauf nehmen. Vorangegangen waren acht Monate Planungsarbeit der Turnierleitung, angeführt von Andreas Kollmann, sowie gut ein Monat intensivste Vorbereitung des Caterings, angeführt vom Seniorenvorstand im FC Ruggell. Turnierleitung und Catering wurde von Spielern der aktiven Mannschaften (Damen NLB und U18, Herren 1. und 2. Mannschaft), von den Eltern der FCR-Junioren, von weiteren Senioren und Vereinsfunktionären unterstützt. Sie alle namentlich zu nennen würde diese Seite füllen.

Doch nicht nur die vielen Ruggeller Helfer hatten ihre Hausaufgaben gemacht, auch der Wettergott zeigte sich von seiner allerbesten Seite, und so konnte bei Sonnenschein, blauem Himmel und bester Sicht auf das umliegende Bergpanorama das Turnier seinen Lauf nehmen.

Am Samstagmorgen spielten die F-Junioren mit 9 Mannschaften um den Turniersieg. Mit finanzieller Unterstützung des Hauptsponsors PrismaLife AG, der Produktfabrik für Versicherungsdienstleistungen aus Ruggell, konnten die Junioren des FC Energie Cottbus nach Ruggell eingeladen werden. Es wurde schnell klar, dass diese Mannschaft auf einem wesentlich höheren Niveau spielte als die anderen Mannschaften. Zur Mittagszeit konnte den Junioren des FC Energie Cottbus der Siegerpokal überreicht werden, zweiter wurde der FC Vaduz, gefolgt vom FC Buchs und dem FC Ruggell A.

Der Sonntag war ein Turniertag für die D- und E-Junioren mit insgesamt 28 Mannschaften. Zwar waren die Junioren aus Cottbus noch immer die weitest gereisten, doch waren jetzt ebenbürtige Gegner des FC St. Gallen, SCR Altach, FC Wil, Team Glarnerland, Team Liechtenstein, FC Feldkirch und Chur 97 zur Stelle, um nur einige zu nennen. In allen Kategorien gab es mitreissende und spannende Kämpfe zu beobachten. Die Finalkämpfe boten anregenden Juniorenfussball von höchster Qualität. Mehrere hundert Zuschauer verwandelten den Freizeitpark Widau in eine rauschende Arena, in der die jungen Fussballspieler die Hauptrolle spielten. Die Turniersiege errangen bei den D-Junioren der FC Wil vor FC St.Gallen, FC Energie Cottbus und SCR Altach, bei den E-Junioren gewann FC Energie Cottbus vor FC Lustenau, FC Ems und FC Rüthi GL. Alle teil-

nehmenden 320 Kinder wurden am Samstag und Sonntag mit einer Medaille geehrt sowie zu Mittagessen und Getränken eingeladen. Insgesamt waren für Turnierleitung mit Schiedsrichter sowie Catering am Samstag fast 40 Helfer im Einsatz, am Sonntag sogar fast 60. In der Küche wurden mehr als 450

Portionen Nudeln, mehr als 650 Hotdogs und fast 300 Grillteller zubereitet. Dank des Sponsors REC konnten sich die Spieler kostenlos an der Obstschale bedienen. Aufgrund der guten Vorarbeiten und der zahlreichen Helfer konnten alle gewünschten Speisen sofort ausgeliefert werden. Die Lose der attraktiven, von PrismaLife AG angebotenen Tombola stiessen auf reissende Nachfrage, der Erlös wurde der Juniorenabteilung gespendet. Dank weiterer Sponsoren wie Thyssen-Krupp-Presta, Schreinerei Helmut Marxer und Garage Matt waren die Preise für Getränke und Verpflegung spürbar familienfreundlich.

Trotz der vielen Spieler und Zuschauer wurde der Turnierplan perfekt eingehalten und das Catering liess keine Wünsche offen. Spieler, Betreuer und Zuschauer lobten das Turnier und verliessen den Freizeitpark Widau nach einem erfüllten Tag. Sie werden Liechtenstein und insbesonders Ruggell in sehr guter Erinnerung behalten. In zahlreichen Gesprächen und Mails äusserten Betreuer

und Gäste ihre Anerkennung über die hervorragende Organisation, die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der vielen Helfer, das gute Zusammenspiel mit den Sponsoren und das tolle Kaiserwetter. Nur für das Letztgenannte können die Ruggeller nicht wirklich verantwortlich gemacht werden.

Die Junioren und Betreuer des FC Energie Cottbus stiegen traurig in ihren Reisebus und versprachen, trotz mehr als 10-stündiger Fahrzeit im nächsten Jahr wiederkommen zu wollen.

Erfreulich ist auch, dass aus dem Gewinn verschiedene Juniorenprojekte finanziert werden können. Ein Dress für die Junioren C, Verköstigung der Kinderfussball-Abteilung am Länderspiel Liechtenstein-Island und weitere Anlässe sind geplant. Ein Turnier der Junioren für die Junioren !!

Andreas Kollmann und Marco Menichetti

Speedskating Liechtenstein

Für den Verein Speedskating Liechtenstein geht eine sehr erfolgreiche sportliche Saison 2007 zu Ende. Bei Inlinerennen hat es im Bereich Breitensport und Nachwuchs einige Podestplätze gegeben.

Swiss Inline Cup

In der Gesamtwertung, aus acht Rennen, des Swiss Inline Cup haben Mitglieder des Vereins, welche für das Inline-Team Liechtenstein fahren, sehr gute Klassierungen in der Gesamtwertung erreicht. In den Nachwuchskategorien gibt es folgende Plätze: Manuel Neuhold hat in der Kategorie Kids Boy den 4. Gesamtrang erreicht. In der Kategorie Junior Men Breitensport hat Pascal Neuhold den 2. Gesamtrang und Niklas Jenny den 8. Gesamtrang erreicht.

In Einsiedeln ist das Rennen in der Kategorie Speed Men Breitensport von Lucas Baumgartner gewonnen worden.

Ein Trio als Versprechen für die Zukunft: Niklas Jenny, Pascal Neuhold und Manuel Neuhold (v. l.) In der Kategorie Speed Men Breitensport hat Lucas Baumgartner den 3. Gesamtrang erreicht.

Masters WM

Die Masters Weltmeisterschaft ist 2007 in Zürich durchgeführt worden. Auf einer sehr anspruchsvollen Strecke hat es von einzelnen Vereinsmitgliedern super Leistungen gegeben. In der Kategorie Frauen über 30 ist Susanne Zellweger dritte geworden. In der Kategorie Herren über 50 hat Hans Rajsp den 2. Rang erreicht und ist somit Vizeweltmeister. Dieses Jahr ist das elfte Mal ein Inlinerennen anlässlich des Berlin-Marathons durchgeführt worden. Der Vereinspräsident Thomas Näf hat zum 10. Mal daran teilgenommen und ist in den Jubilee-Club aufgenommen worden. Der BERLIN-MARATHON vergibt an seine Jubiläumsläufer eine persönliche spezielle grüne Sonderstartnummer.

Musikverein Frohsinn

In einer lauen Sommernacht, am Freitag, den 13. Juli 2007 veranstaltete der Musikverein Frohsinn ein Platzkonzert im Garten des Küefer-Martis-Huus. Zahlreiche Besucher genossen ein unterhaltsames Konzert. Anlässlich des 115-Jahr-Jubiläums des Musikvereins Nofels nahm der Musikverein am Sonntag, den 15. Juli 2007 am Sternmarsch und den anschliessenden Platzkonzerten im Festzelt teil. Der nächste öffentliche Auftritt des Musikvereins wird die Gestaltung der Messe für die verstorbenen Mitglieder des Musikvereins am Sonntag, den 28. Oktober 2007 sein. Der diesjährige Höhepunkt für den Musikverein ist das Herbstkonzert. Die Vorbereitungen dazu sind in vollem Gange. Unser Dirigent David Lanza hat ein abwechslungsreiches und interessantes Programm ausgewählt. Genauere Informationen dazu entnehmen Sie bitte dem Konzertprogramm, welches bei der Passivsammlung Anfang November von unseren Mitgliedern abgegeben werden wird.

Musikverein Frohsinn Ruggell
Barbara Hoop, Schriftführerin

Knaus sensationeller Vizeweltmeister anlässlich der 24-Stunden-Mountainbike-WM 2007

Ultrasport. – Der aus dem Obertoggenburg stammende und seit einigen Jahren in Ruggell/FL wohnhafte Ultrasportler Marcel Knaus (Team Bike Garage Triesen) konnte anlässlich der 24-Stunden-Mountainbike Weltmeisterschaft in Ruhpolding/D vom 18./19. August 2007 in der Kategorie Einzelfahrer den zweiten Platz belegen und sich somit den Vizeweltmeister-Titel erkämpfen. Nach seinem Sieg beim 12-Stunden-Mountainbike-Rennen in Churwalden (11. August 2007) zeigte Ultrasportler Knaus nur eine Woche später bei der 24-Stunden-Mountainbike Weltmeisterschaft abermals eine hervorragende Leistung. Anlässlich der Weltmeisterschaft wurden die Titel in den Kategorien Einzelfahrer, 2er-, 4er- sowie 8er-Teams vergeben. Marcel Knaus startete in der Kategorie Einzelfahrer/Ultrabiker. Der zu absolvierende Rundkurs war rund 5.8 km lang und wies eine Höhendifferenz von ca. 110 Metern auf. Der Kurs war gespickt mit sehr steilen, ruppigen Anstiegen sowie Abfahrten auf Wald- und Wiesenterrain. Die Streckenwahl war für ein 24-Stunden-Rennen schwer und entsprechend selektiv ausgewählt worden. Marcel Knaus absolvierte in den 24 Stunden 88 Runden, was eine Gesamtdistanz von ca. 510 km sowie rund 9000 Höhenmeter ergab.

Eröffnung Jogging- und Walkingweg

Die Sport- und Freizeitkommission hat am 22. September den Jogging- und Walkingweg in Ruggell eröffnet. Unter der Leitung des Turnvereins Ruggell wurde die blaue 4-km-Strecke unter die Füsse genommen. Erfreulicherweise waren unter den Teilnehmern auch der Vorsteher, einige Gemeinderäte, sowie «Bewegungsmotivierte», die den Rundgang in Angriff nahmen. Nach dem Walken konnte der Durst und Hunger gestillt werden. Im Angebot der Gesundheitskommission waren: Ruggellerwasser, Süssmost sowie Äpfel.

Patenfest der Singgruppe

Gerne nahmen wir die Einladung unseres Patenchors, des Ruggeller Frauenchors an. Zu diesem Kennenlernfest trafen wir uns am Sonntag, 9. September beim Festplatz, Vereinshaus.

Es sollte für die Kinder wie auch für die Erwachsenen ein Nachmittag werden, der kurzweilig war und an dem Spiel und Spass nicht zu kurz kamen.

Nach der Begrüssung begaben sich Kinder wie auch Eltern an die einzelnen Posten und übten sich im Teller jonglieren, Ballspiel oder bastelten Feuervögel bis der Gong uns unterbrach und ein Gruppenspiel angesagt war. So z. B. das Besenspiel oder das Kutscherspiel.

Inzwischen bereiteten unsere Gottas Hot Dog's und richteten Getränke für alle Kinder. Der Renner an diesem Tag waren aber ganz bestimmt die beliebten Waffeln des Frauenchors, an denen sich die Kinder satt essen konnten. Ein Kind erzählte mir: «ich hab keinen Hot Dog gemocht! – «nicht, möchtest du ein leeres Brötchen?» – «Ach nein, ich hab vier Waffeln gehabt!»

So verging die Zeit für die Kinder schnell. Sogar unsere 4you, die doch schon jungen Damen wussten sich ausgezeichnet zu beschäftigen. Krönung war die Modeschau, die die Kinder zum Schluss vorführten. Irmgard hatte in ihrem Estrich gekramt und tolle Sachen zum Verkleiden bereitgestellt.

Für den schönen Nachmittag,
liebe Gottas, Dankeschön!

Musical «starke Kinder»

Unser erstes grösseres Projekt, seit der Gründung im März 2006, war das Musical «Starke Kinder». Bei diesem kleinen Musical geht es um Mut, Integration und die alltäglichen Probleme in der Welt der Kinder und Jugendlichen.
Lena ist neu in der Schule und tut sich schwer Freunde zu finden, die coole Gruppe fordert Lena auf entweder eine Seife zu fressen oder dem Lehrer sein Portemonnaie zu stehlen. Lena fällt nicht drauf herein, fühlt sich einsam und möchte deshalb zurück in die alte Schule.

So handeln die Lieder von «Mutprobe» oder «Sehnsucht, weiss nicht wonach ...» oder davon, dass man zu Hause immer ruhig und brav sein soll. Zum Schluss wird Lena integriert, die coole Bande hat eingesehen, dass gar nicht alles so cool ist. Im Lied «starke Mädchen haben Fantasie und Mut» wird die Lösung des Problems aufgezeigt.
Dieses sehr erzieherische Musical wurde von unserer Chorleiterin Verena Graber in Eigenregie erarbeitet und gestaltet. Auch die Texte wurden von ihr umgeschrieben und auf unsere Kinder und Jugendlichen abgestimmt. Die Kinder hatten grosse Freude an diesem Singspiel, das wir in Ruggell am 13. September und in Gamprin am 14. September aufführten. *Karin Büchel*

Ruggeller Seniorenausflug

Angenehme und lehrreiche Fahrt ins Allgäu

Eine gut gelaunte Schar von Senioren und Seniorinnen ist der Einladung der Gemeinde gefolgt. Der diesjährige Ausflug führte ins deutsche Allgäu. Nach einer abwechslungsreichen Fahrt durch eine malerische Landschaft über Isny, Wiggenbach, Frauenzell gelangten die Ausflügler zum ausgesuchten Ziel Gasthof Gromerhof / Illerbeuren, einem Bauernhof, der als Museumsgasthaus in das gleichnamige Bauerhofmuseum integriert wurde. Gemeindevorsteher Ernst Büchel richtete einige herzliche Worte an die illustre Gesellschaft. Besonders dankte er den Mitgliedern der Seniorenkommission Rosmarie Hoop, Alois Hoop, Martha Bischof, Rosmarie Öhri und Ruth Riedlechner für die ausgezeichnete Organisation und die einfühlsame Betreuung. Nach dem feinen Mittagessen bestand die Möglichkeit, das Bauernmuseum zu besichtigen, wo 70 Akteure in 20 Häusern alte Handwerkstechniken zeigten. Auf der Heimfahrt wurde ein Zvieri-Halt im Restaurant Max und Moritz in Kressbronn eingelegt. Voller Eindrücke und zufrieden erreichten die Senioren/innen gegen Abend Ruggell.

Jungbürgerfeier Jahrgang 1989

Auch dieses Jahr lud die Gemeinde die Jungbürger zur Jungbürgerfeier der Gemeinde ein. Gemeinsam mit den Jungbürgern der Gemeinden Gamprin und Schellenberg und den offiziellen Vertretern der Gemeinden besuchten sie das Polizeigebäude. Dort erhielten sie Einblick in die vielfältige Polizeiarbeit. Nach der Besichtigung der Polizeizentrale stand ein Renneinsatz auf dem Kartbahn-Treff in Gisingen auf dem Programm. Das abwechslungsreiche Programm wurde mit einem Abendessen im Landgasthof Rössle mit anschliessendem Besuch im Löwenkeller in Bendern abgeschlossen.

Hintere Reihe: Matthias Koch, David Büchel, Simon Egger, Steven Lampert
Vordere Reihe: Martina Grigis, Martina Marxer, Evelin Capaul, Vorsteher Ernst Büchel, Theresa Senti, Nina Lampert, Julia Heeb

Im Vordergrund – Gemeindevorsteher Ernst Büchel als Rennpilot im Einsatz! Hintere Reihe v.l.n.r.: Gemeinderat Peter Biedermann, Theresa Senti, Simon Egger, Stefanie Gratl, Julia Heeb, Fabian Röschli, Gemeinderat Alois Hoop, Matthias Koch, Philipp Weinmann. Vordere Reihe v.l.n.r.: Martina Marxer, Nina Lampert, Steven Lampert, Evelin Capaul, Oliver Spalt, Fabian Kind, Benjamin Büchel

TV Ruggell stellt sich vor:

Frauen I

Wir sind eine aufgestellte Gruppe von jungen Frauen, die sich immer montags um 19.45 Uhr treffen um gemeinsam etwas für ihre Fitness zu tun. Dank unseren drei Leiterinnen, Fehr Christine, Pfeiffer Andrea und Büchel Gabi, ist für viel Abwechslung beim Training gesorgt. Aerobic, Fitness, Spiele, Hockey, Volleyball, ab und zu auch etwas exotischeres wie African Dance oder Irish Dance stehen neben vielem anderen auf dem Programm.
Wenn es das Wetter erlaubt, treffen wir uns auch um zu Fuss oder mit dem Rad die Gegend auszukundschaften. Oder wir spielen Beachvolleyball in der Widau.
Da sich unsere Leiterinnen regelmässig weiterbilden, werden auch Trendsportarten ins Training aufgenommen. Um uns mit anderen zu messen, haben wir am Volleyball-Nachtturnier in Grabs oder beim Volleyball-Turnier in Frümsen teilgenommen. Letztes Jahr haben wir beim Mini-Gigathlon beim kantonalen Spieltag in Kaltbrunn mitgemacht und dieses Jahr hat eine kleine Delegation an der Gymnaestrada in Dornbirn mitgeturnt.
Wir möchten alle aufgestellten und bewegungsfreudigen Interessierten herzlich zu einem Trainingsbesuch einladen. Einfach vorbeikommen und mitmachen!!!

Tag der offenen Tür bei der Zivilschutzgruppe Ruggell

Am 29. September 2007 fand in der Tiefgarage des Rathauses ein Tag der offenen Tür statt. Die Zivilschutzgruppe der Gemeinde hatte für diesen Tag einen Teil der Schutzraumeinrichtung aufgebaut, so dass die Bevölkerung die Möglichkeit hatte, die Krankenstation mit dem angeschlossenen Behandlungszimmer, die sanitären Anlagen mit den Trocken-WC's und die Betten in aufgebautem Zustand anzusehen. Auch eine der

Schleusen, der Maschinenraum mit der Belüftungsanlage, die Küche und die Einsatzzentrale wurden für das Publikum geöffnet. Bei den zahlreichen Rundgängen sowie dem offerierten Mittagessen (Gehacktes mit Hörnle) aus der Schutzraumküche, informierte sich Jung und Alt über die Tätigkeit der Zivilschutzgruppe Ruggell.

Wir danken unserem Vorsteher, Ernst Büchel, und der Gemeindeverwaltung für die grosse Unterstützung und der Bevölkerung für das Interesse.

Die Zivilschutzgruppe Ruggell

Sommer-Camp der JAG

In der 3. und 4. Juli-Woche hat die Jugendarbeitsgemeinschaft Ruggell, Schellenberg, Gamprin ein Sommer-Camp für Buben und Mädchen ab 8 Jahren aus den 3 obigen Gemeinden organisiert. 38 jüngere Leute, betreut von 6 freiwilligen älteren Mädchen und 2 Jugendarbeitende haben das Angebot in Anspruch genommen. Das Programm war vielfältig: Wettbewerbe, Filmnachmittage, Schwimmbadbesuche, Ausflüge ins Lego-Land und in den Säntispark, Wandern, Spiele u.v.m. Das Mittagessen war genau so abwechslungsreich und jede/jeder ist auf seine Kosten gekommen. Gekocht und gegessen wurde im Jugendtreff Ruggell. In der 2. Woche konnten die TeilnehmerInnen von Donnerstag auf Freitag im Jugendtreff Ruggell übernachten. Das war natürlich für die Teenager der Hit.
Das Projekt war für viele Familien, die im Sommer nicht gleich nach dem Schulschluss im Urlaub waren oder erst später gingen eine sehr gute Dienstleistung. Für die Teil-

nehmerInnen war es eine Gelegenheit, mit Gleichaltrigen in einem geschützten und betreuten Rahmen zu spielen.

Die Fachkommission (FaK) der JAG hat auf ihrer Sitzung letzte Woche das Projekt zum Standardprojekt deklariert und die Jugendarbeitenden beauftragt, es jährlich zu organisieren. Somit reagiert die offene Jugendarbeit innerhalb der JAG auf die Bedürfnisse der jüngeren Bevölkerung und ihrer Eltern und ermöglicht mehr «Spass» während der Ferien.

Seniorenturnen – Machen auch Sie mit?

Seniorinnen, die etwas für ihre Gesundheit tun möchten, können bei uns in geselliger Atmosphäre turnen. Jeweils am Montagnachmittag von 14.00 bis 15.00 Uhr findet im Foyer des Gemeindesaals unter der fachkundigen Leitung von Frau Ruth Riedlechner das Seniorenturnen statt.

Unsere Ziele:

- Erhaltung und Verbesserung des Wohlbefindens.
- Förderung der körperlichen und geistigen Beweglichkeit mit Gymnastik, Tanz und Spielen.
- Verbesserung der Koordination und der Ausdauer, Aufbau der Muskelkraft
- Freude an der Bewegung mit anderen Menschen.

Neue Gesichter ab Alter 60+ sind immer herzlich willkommen. Schauen Sie bei der nächsten Turnstunde unverbindlich herein.

Die Leiterin:
Ruth Riedlechner Tel. +423 373 41 40

Gesucht Leiterin Seniorenturnen!
Ruth Riedlechner leitet das Seniorenturnen nun schon seit mehr als 20 Jahren. Neben Ruggell betreut sie auch die Seniorinnen in Gamprin. Es wäre ihr sehr daran gelegen, wenn sie etwas leiser treten könnte und eine neue Leiterin ihre Aufgabe sukzessive übernehmen könnte. Allenfalls ergibt sich die Möglichkeit, eine neue Gruppe aufzubauen. Die Leitung des Seniorenturnens erfordert eine einschlägige Fachausbildung als Seniorensportlehrer. Pro Senectute Schweiz offeriert entsprechende Ausbildungskurse. Wenn Ihnen die sportliche Betätigung und der Umgang mit älteren Personen Freude bereitet, melden Sie sich bitte bei Frau Ruth Riedlechner. Sie gibt Ihnen gerne Auskunft.

Enkeltrick

Sicher. Ihre Landespolizei

Haben Sie einen Anruf von einem Bekannten/ Verwandten erhalten, welcher Sie um Geld gebeten hat?

Leider ist es in letzter Zeit auch in Liechtenstein immer wieder vorgekommen, dass insbesondere ältere Personen von Anrufern um hohe Geldbeträge betrogen worden sind. Die Täter geben sich am Telefon als vermeintliche Verwandte oder Bekannte aus und bitten unter dem Vorwand eines Unfalls oder kurzfristigen finanziellen Engpasses um hohe Geldbeträge. Das Geld muss jeweils in bar übergeben werden. Bei der Geldübergabe ist der angebliche Verwandte oder Bekannte dann aber plötzlich verhindert und schickt einen Agenten oder Freund, um das Geld in Empfang zu nehmen.

Leider stimmt an der Geschichte nichts. Es handelt sich lediglich um eine bekannte Betrugsvariante (‚Enkeltrick'). Um Sie vor finanziellem Schaden zu bewahren, raten wir Ihnen zur Vorsicht und Skepsis bei solchen Anrufen.
Kontaktieren Sie im Zweifelsfall umgehend die Landespolizei unter +423 236 71 11 oder dem Notruf 117.

Sicher. Ihre Landespolizei

Gemeinderat – Besichtigung der WLU und der ARA

Die WLU und die ARA sind wichtige kommunale Einrichtungen. Um den Betrieb und die Funktionsweise besser kennenlernen zu können, besuchte der Gemeinderat am 15. September 2007 beide Werke.

WLU

Die WLU sorgt dafür, dass wir tagtäglich einwandfreies, frisches Wasser zur Verfügung haben. In den letzten Jahren hat sich die Wasserversorgung Liechtensteiner Unterland (WLU) zu einer sehr modernen Organisation entwickelt. Roman Haldner, ausgebildeter Brunnenmeister mit eidg. Fachausweis erläuterte die Funktionsweise der bestehenden Anlage. Der Betrieb der Wasserversorgung wird rund um die Uhr mit modernsten technischen Anlagen überwacht. Eindrücklich war auch die Besichtigung des Pumpwerkes Oberau in Ruggell. Die Mitarbeiter der WLU setzen alles daran, dass die Einwohnerschaft des Liechtensteiner Unterlandes mit hervorragender Wasserqualität bedient wird.

V.l.n.r. Gemeinderäte Roland Hilti, Peter Biedermann, Marco Öhri, Roman Haldner, WLU-Geschäftsführer, Ernst Büchel, Vorsteher.

ARA Bendern

Der Abwasserzweckverband reinigt und entsorgt fachgerecht alle anfallenden häuslichen und gewerblichen Abwässer. Alle Gemeinden des Landes sind im Abwasserzweckverband zusammengefasst. Herbert Beck, Präsident des Abwasserzweckverbandes und Hilmar Hasler, Geschäftsführer der ARA Bendern stellen die gesamte Abwasser-Reinigungsanlage vor. Anhand einer informativen Diaschau mit anschliessender Besichtigung konnte sich der Gemeinderat ein umfassendes Bild über den hohen Entwicklungsstand der Anlage verschaffen. Die ARA besitzt auch eine Biogasanlage, wo Methangas zum Betrieb von Gasmotoren erzeugt wird. Diese wiederum treiben Generatoren an, mit denen Strom erzeugt wird. Die gereinigten Abwässer gelangen mit geringer Restbelastung in den Rhein.

V.l.n.r. Vorsteher Ernst Büchel, Hilmar Hasler, Geschäftsführer ARA, Gemeinderäte Peter Biedermann, Roland Hilti, Marco Öhri, Hubert Beck, Präsident des Abwasserzweckverbandes.

«Gaudinoggal'n» (e.V.) – Neuer Verein in Ruggell

Seit Juli 2007 gibt es einen neuen Verein namens «Gaudinoggal'n» in Ruggell. Der Begriff «Gaudinoggal» stammt aus dem bayrischen Sprachgebrauch und bedeutet soviel wie «Humorvoller Mensch». Der Verein setzt sich zum Ziel, das alpenländische Brauchtum, die Geselligkeit, die Gemeinsamkeit und die Gemütlichkeit zu pflegen. Generationen und Völker sollen verbunden werden. Als erster Vereinspräsident fungiert Michael Kind, Nellengasse 20, Ruggell. Weitere Informationen siehe Webseite:

http://www.gaudinoggaln.li

Vorankündigung Passivkonzert MGV-Kirchenchor

Für das diesjährige Passivkonzert am 2. Dezember konnten wir einen besonderen Partner zum Mitmachen gewinnen. Es ist dies der Männerchor aus Rüthi.
Zu Beginn um 16.00 Uhr werden der MGV Ruggell und die Sänger aus Rüthi mit einem eigenen Programm auftreten. In der Pause erhält unser Botschafter Dr. Hubert Büchel die Ehrenmitgliedschaft für 25 Jahre im Chor. Irische Liebesgeschichten von Hilger Schallehn mit Orchesterbegleitung folgt im zweiten Teil des Konzertes. Schon einmal 1994 aufgeführt ist es Vielen noch in guter Erinnerung. Wir freuen uns auf viele Besucher aus Ruggell.

Auf den Herbst 2008 wird bei der Gemeinde Ruggell eine Lehrstelle als

Kaufmann/Kauffrau

frei. Hast Du Freude an der Teamarbeit, ein Flair für Zahlen und einen sicheren Schreibstil, dann melde Dich bei uns.

Bewerbungsunterlagen sind bis 10. Dezember 2007 an die Gemeindevorstehung Ruggell, z.H. Herr Ernst Büchel, Rathaus, 9491 Ruggell, einzureichen.

Fragen zu dieser Anstellung beantworten wir Dir gerne unter Telefon-Nr. 377 49 20

GEMEINDEVORSTEHUNG RUGGELL
Ernst Büchel, Gemeindevorsteher

Veranstaltungskalender und Feiertage 2007/2008

Dezember	1.	Adventsmarkt
	2.	Passivkonzert MGV-Kirchenchor Ruggell
	7./8.	Krippenausstellung Krippenbauverein im Gemeindesaal
	8.	Maria Empfängnis
	25.	Weihnachten
	26.	Stephanstag
Januar	3./4./5./6.	Dreikönigs-Sternsingen, Sternsingergruppe
	4.-13.	Internationales Schiessen der Sportschützen Ruggell
	11./12.	Unterhaltungsabend der Freiwilligen Feuerwehr
	25.-27.	Jubiläumsveranstaltung Judoclub
Februar	2.	Mariä Lichtmess
	2.	Skitag der Gemeinde in Brand
	4.	Fasnachtsmontag, Maskenball NZR
	5.	Fasnachtsdienstag, Kinderfasnacht der Narrenzunft
	6.	Aschermittwoch
	10.	Funkensonntag
	18.	Informationsabend der Gemeinde
	23.	Messina-Cup, Tischtennisclub
	23.	FL-1 Wintercup, FC Ruggell
	24.	Familiengottesdienst
	24.	Suppentag der Pfadfinder
März	1.	FL-1 Wintercup, FC Ruggell
	2.	Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Fridolin
	4.	Seniorennachmittag zum Fridolinstag, Pfarreirat
	8.	FL-1 Wintercup, FC Ruggell
	9.	Passionskonzert in der Pfarrkirche Ruggell – Frauenchor Ruggell
	14./15.	Velobörse Elternforum
	15.	Altpapiersammlung Pfadfinder
	15.	FL-1 Wintercup, FC Ruggell
	16.	Palmsonntag
	16.	Geländelauf Turnverein
	21.	Karfreitag
	23./24.	Ostern/Ostermontag
	30.	Weisser Sonntag, Erstkommunion
April	26.	Messina-Cup Tischtennisclub
	27.	Maiblasen Musikverein Frohsinn
Mai	1.	Christi Himmelfahrt, Tag der Arbeit
	4.	Slow up Liechtenstein Werdenberg – Familienradsportereignis
	11.	Pfingsten / Muttertag
	12.	Pfingstmontag
	12.	Landesexkursion Ornithologischer Verein
	18.	LKW-Schülterturnier, FC Ruggell
	22.	Fronleichnam
	24./25.	Bundessängerfest in Balzers, Teilnahme Frauenchor Ruggell, MGV-Kirchenchor Ruggell, Singgruppe Gamprin-Ruggell
	31.	VCL Fahrrad-Sicherheitskurs «Sicher im Sattel»

Wir gratulieren den Neugeborenen und ihren Eltern

26. 06. 2007
Büchel Henrik Karl des Matthias und der Katharina Lauerbach

29. 06. 2007
Walt Lenny des Patrick und der Sibylle, geb. Fackler

01. 07. 2007
Bartels Tim des Sven und der Birgit, geb. Matt

02. 08. 2007
Dold Hannah Michelle des Walter und der Nicole, geb. Hofer

22. 08. 2007
Ott Ela des René und der Stephanie Parusel

03. 09. 2007
Lema Caceres Loreley Konstanza des Jose und der Victoria, geb. Caceres Hellmann

19. 09. 2007
Keber Lukas des Markus und der Nadine, geb. Kopf

Wir wünschen Glück den Jungvermählten

04. 07. 2007
Kalender Ali und **Kaya Nurcihan**
Landstrasse 19

13. 07. 2007
Seiger Martin und **Frick Anita**
Nellengasse 29

30. 08. 2007
Riedlechner Patrick und **Zogg Silvia**
Schlattstrasse 7

05. 09. 2007
Lippuner Albert und **Büchel Bernadette**
Spiegelstrasse 85

07. 09. 2007
Büchel Alexander und **Gopp Sabine**
Giessenstrasse 4

21. 09. 2007
Büchel Stefan und **Retuga Carinne**
Broggackerweg 5

21. 09. 2007
Cavegn Armin und **Brunhart Katrin**
Poliweg 16

02. 11. 2007
Örgen Ismail und **Caner Sabahat**
Dorfstrasse 46

09. 11. 2007
Lema Martinez Jose und **Tajes Bugeiro Samantha,** Kirchstrasse 16

80. Geburtstag

07. 10. 2007 Elfriede Öhri, Bergstrasse 21

85. Geburtstag

13. 10. 2007 Anna Eberle, Landstrasse 106

85. Geburtstag

27.11.2007 Maria u. Katharina Rothenberger, Oberweilerstrasse 34

90. Geburtstag

08. 09. 2007 Anna Büchel, Nellengasse 15

Seit mitte Oktober wohnen Willi und Anna im Haus St. Martin in Eschen. Sie freuen sich auf viele Besucher.

22. 09. 2007 Adele Büchel, Mühlegarten 24

95. Geburtstag

09. 09. 2007 Monika Büchel, Landstr. 45

Ehrung für 35 Jahre Organist in der Pfarrkirche Ruggell

Am 14. August 2007 wurde Jürg Bokstaller von Pfarrer Josef Jopek und von Gemeindevorsteher Ernst Büchel im Anschluss der Vorabendmesse zum Staatsfeiertag für ein ausserordentliches Dienstjubiläum geehrt.
Ende August 1972 hat Jürg Bokstaller den Orgeldienst in Ruggell angetreten, seither lässt er das «Königliche Instrument», die Orgel mit einfühlsamem, kunstvollem Spiel erklingen und gestaltet mit seiner ausgezeichneter Stimme unsere Gottesdienste und kirchlichen Feiern. Der unermüdliche Einsatz von Jürg Bokstaller über die 35 Jahre ist zu würdigen. Bei kaum einem kirchlichen Anlass, Abendmesse, Hauptgottesdienst und Beerdigung fehlte die Orgelbegleitung und sein Gesang in den letzten 35 Jahren.
Neben diesem grossen Engagement in unserer Kirche steht unser Organist Jürg Bokstaller auch seit 1981 als hervorragender Dirigent an der Spitze unseres MGV- Kirchenchors und weiss diesen mit Feingefühl und Begeisterung auf die Höhen des kirchlichen Chorgesangs zu führen.
Mit derselben Begeisterung ist Jürg seit 11 Jahren Leiter des Frauenchors Ruggell. Vor dessen Gründung im Jahre 1996 probte er Kirchenlieder mit der Singgruppe. Aus dieser wurde mit initiative von Jürg der Frauenchor Ruggell gegründet. Sein Einsatz für den weltlichen und kirchlichen Gesang in Ruggell verdient unsere grösste Anerkennung.
Wir dürfen uns schätzen, in Jürg Bokstaller einen zuverlässigen, gewissenhaften, einsatzfreudigen und feinfühligen Organisten und Dirigenten in unserer Pfarrei haben zu dürfen.
Die Gottesdienstbesucher bedankten sich mit grossem Applaus bei unserem Organisten. Anschliessend wurden die Gottesdienstbesucher vor der Kirche mit einen Apéro überrascht, der von der Gemeinde gespendet wurde. Alle Anwesenden nahmen die Gelegenheit wahr mit Jürg Bokstaller auf weitere Jahre der Zusammenarbeit anzustossen.

**Das Rathaus bleibt über die Weihnachtsfeiertage,
d. h. vom 24. 12. 07 bis 02. 01. 08 geschlossen**

SERVICESEITE

GEMEINDEVERWALTUNG

Öffnungszeiten
Montag – Freitag
von 08.00 – 12.00 Uhr und
von 13.30 – 17.00 Uhr

Gemeindevorsteher
Ernst Büchel Tel. 377 49 30
ernst.buechel@ruggell.li
Tel. privat 373 48 27

Gemeindekanzlei/ Einwohnerkontrolle
Nicole Banzer Tel. 377 49 20
nicole.banzer@ruggell.li Fax 377 49 39

Gemeindekasse
Josef Büchel Tel. 377 49 21
josef.buechel@ruggell.li

Armin Allgäuer Tel. 377 49 21
armin.allgaeuer@ruggell.li

Shane Hasler Tel. 377 49 22
shane.hasler@ruggell.li

Gemeindesekretariat
Herbert Kind Tel. 377 49 31
herbert.kind@ruggell.li

Gemeindebaubüro
Roman Biedermann Tel. 377 49 33
roman.biedermann@ruggell.li

Patrik Marxer Tel. 377 49 34
patrik.marxer@ruggell.li

Gemeindepolizist
Magnus Büchel Tel. 791 76 00
magnus.buechel@ruggell.li

GEMEINDEDIENSTSTELLEN

Vermittler
Rudolf Hoop Tel. 373 43 36
Josef Gschwenter, Stv. Tel. 373 35 01

Werkhof
Bertram Öhri, Marzell Biedermann
Tel. 373 33 69, 791 76 02

Feuerwehrkommandant
Ewald Walch Tel. 373 47 18

Förster
Siegfried Kofler Tel. 373 30 55
Mobile 777 30 55

Umweltschutzbeauftragter
Wolfgang Büchel Tel. 791 76 03

Jugendarbeit
Jugendraum Freizeitpark Widau
jag@adon.li Tel. 371 13 05
Hamid Lechab Tel. 791 76 08
Gabriele Greiner Tel. 791 76 07
Herbert Wilscher Tel. 791 76 09

Küefer-Martis-Huus
Dr. Johannes Inama Tel. 371 12 66
kmh@adon.li

Hauswartung
Konrad Reutimann Tel. 791 76 12
konrad.reutimann@ruggell.li

Primarschule
Herbert Gschwenter Tel. 791 76 05
Patrik Keller Tel. 791 76 10

Freizeitpark Widau
Rainer Spalt Tel. 791 76 04

Vereinshaus
Konrad Reutimann Tel. 791 76 12

Gemeindesaal
Magnus Büchel Tel. 791 76 00

PFARRAMT

Kath. Pfarramt Tel. 373 14 49

Mesmer
Paul Büchel Tel. 791 76 06
Mesmer Stv. Rosa Pirker
Tel. privat 373 46 27

Bestattungen
Kath. Pfarramt Tel. 373 14 49
Marxer Bestattungsinstitut Anstalt
Eschen Tel. 373 12 82
Kintra Tel. 373 82 40

PRIMARSCHULE

Primarschule Tel. 373 18 38

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Schule-West Tel. 373 17 02
Kindergarten Langacker-Nord 373 29 20
Kindergarten Langacker-Sück 373 32 62

ABFALLENTSORGUNG

Deponie Limsenegg, Altstoffsammelstelle
Wolfgang Büchel Tel. 373 43 09

Öffnungszeiten
Dienstag – Freitag 13.00 – 17.30 Uhr
(1. Nov. – 28. Feb. nur bis 17.00 Uhr),
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr,
13.00 – 15.00 Uhr

Kehrichtabfuhr
Jeden Mittwoch

Grünabfuhr
Die Grünabfuhr findet jeweils am gleichen Tag wie die Kehrrichtabfuhr statt.

Leerungen: Sommermonate (1. April – 1. November) wöchentlich; Wintermonate (1. November – 1. April) jede zweite Woche

Gifte / Medikamente / Chemikalien
Abgabe bei Separatsammlungen, Termine im Gemeindekanal und in den Landeszeitungen

Altpapier
Wird jährlich 4 mal gesammelt, bitte nicht der Kehrichtabfuhr mitgeben

Tierkadaver-Entsorgung
Die Kadaversammelstelle befindet sich beim Werkhof

Öffnungszeiten:
Samstag 14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr

Wasserversorgung
WLU Bendern Tel. 373 25 55
Notrufnummer (Rohrbruch)
Tel. 373 25 25

Abwasser-Entsorgung
Abwasserzweckverband Tel. 377 17 45
Notruf Tel. 377 17 40

Fernsehkabel-Störungsdienst
Tel. 237 15 15

Familienhilfe
Verein f. Familienhilfe und Krankenpflege Liechtensteiner Unterland
Tel. 373 54 74

Kranken und Altersbetreuung
Haushilfedienst Tel. 373 41 90
Familienhilfe Tel. 373 39 45
Gemeindekrankenschwestern
Tel. 373 22 26
Krankenmobilien Tel. 373 27 42
Mahlzeitendienst Tel. 373 45 81
Samariterverein Unterland
Tel. 373 47 71

Liechtensteiner Patientenorganisation LIPO
Tel. 230 00 33

Notrufnummern
Allgemeiner Notruf 112
Polizei 117
Feuerwehr 118
Sanitätsnotruf 144
Ärztlicher Notruf 230 30 30
Spital Vaduz 235 44 11
Spital Grabs 081 772 51 11
Landeskrankenhaus Feldkirch
+43 5522 30 30
Retttungsflugwacht Rega 1414